

# Väteraufbruch für Kinder e.V.

## Landesverband Baden-Württemberg

Kinder brauchen beide Eltern – auch nach Trennung oder Scheidung!



# ELTERN-EXPRESS

Ausgabe vom 20.04.2024

## Editorial

**Beratungsabend jeden  
Donnerstag ab 19 Uhr**  
**LINK:**  
<https://us06web.zoom.us/j/87232862927>

Liebe Mitglieder, Interessenten und Freunde,

vor der kommenden außerordentlichen Mitgliederversammlung des VAFK Karlsruhe am 09.05. (traditioneller Vatertag) wollte ich diesen ELTERN-EXPRESS unbedingt noch verwirklichen. Parallel dazu gibt es eine Nach-Veröffentlichung des EE zum Jahresbeginn 2024, was einfach aus Zeitgründen vorher nicht möglich war.

Wer also das gesamte Paket kennenlernen möchte, muss diesmal zwei Ausgaben lesen.

Wir haben turbulente Monate hinter uns.

Und ich Sorge dafür, dass wir turbulente Monate auch vor uns haben.

Dafür gibt es viele Hinweise in diesem EE.

Die große Turbulenz im VAFK im letzten Jahr (ab dem Spätjahr 2022) und die Abläufe um die politischen Mobbing-Aktionen durch die Keller'sche „Investigativ-Recherche“ des correctiv-Apparates und einer Rechtsanwältinnen-Kanzlei aus Berlin, alles auch über Gelder aus dem regierungsgesteuerten Steuergeldaufkommen finanziert, hatten Stimmung erzeugt und die Abläufe spannend gestaltet. Jetzt wissen wir mehr und können mit neuen Erkenntnissen in die nächsten Wahlen gehen.

Wobei wir beim Thema sind: Wir sind politisch, denken politisch und handeln politisch. Nichts, was wir erleben, kommt vom Himmel, sondern ist aus Berlin gesteuert. Und wenn uns das nicht gefällt, was die dort in unserem Namen und mit unserem Geld verbrechen, dann strafen wir sie dafür ab.

Genau das können wir am 09.06. wieder tun!

Ich habe dazu extra einen Artikel geschrieben: <https://vater.franzjoerg.de/mein-statement-als-waehler/>

Ich startete den Artikel am 09.01. und erweitere ihn zu jedem 09. eines Monats bis zum 09.06.

Inzwischen umfasst der Artikel 13 A4-Seiten Text und wurde über 3700 Mal aufgerufen.

Wir haben noch zwei Monate. Mein Köcher ist voll.

Spannende und anregende Lektüre  
wünscht

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Franzjörg Krieg, [Unsere-Kinder@gmx.org](mailto:Unsere-Kinder@gmx.org)

# INHALT

<b>Editorial</b>	1
<b>Inhaltsangabe</b>	2
<b>1. ELTERN-KONGRESS</b>	3
<b>2. VAFK intern - Termine</b>	4
<b>3. Wir brauchen Unterstützung</b>	6
<b>4. Plädoyer für eine neue Familienrechtspraxis</b>	7
<b>5. Deutsche Gewaltschutz-Ideologie – Karlsruher Konvention</b>	7
<b>6. 3. Vernetzungstreffen</b>	8
<b>7. Entscheidungen</b>	9
<b>8. Kommentare</b>	11
<b>9. Einblicke in den Beratungs- und Beistandsalltag</b>	11
<b>10. Statistisches zur Beratungsarbeit</b>	11
<b>11. Monographie-Skizzen</b>	13
<b>12. Good News</b>	14
<b>13. Seminare</b>	16
<b>14. Medienspiegel</b>	17
<b>15. Medienkritik</b>	18
<b>16. Neue Artikel auf meinem Blog <a href="http://vater.franzjoerg.de">vater.franzjoerg.de</a></b>	19
<b>17. ... Ach so – das noch ...</b>	37



## 1. ELTERN-KONGRESS



### 4. Elternkongress am 29.06.2024 in Karlsruhe

Mit seinem Elternkongress unter dem Motto

#### „Eltern sein – Eltern bleiben“

hat der Landesverein Baden-Württemberg des Väteraufbruch für Kinder e. V. im Jahr 2016 eine Kongress-Serie initiiert, die die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Familien, den noch immer bestehenden Reformbedarf und die Rolle der familialen Professionen im Kontext von Trennung und Scheidung thematisiert. Darüber hinaus werden Impulse für die Politik angestrebt. Die Reihe der Kongresse wurde durch Corona und Energiekrise unterbrochen. Wir freuen uns darauf, mit dem 4. ELTERN-KONGRESS 2024 an die Tradition der Kongressreihe anschließen und neue Signale setzen zu können. In diesem Jahr wollen wir mit dem Titel

#### „UNSERE KINDER – Elternverantwortung nach Trennung und Scheidung“

eine kritische Bestandsaufnahme zur aktuellen Familienrechtspraxis vorstellen und mit den Teilnehmenden ausführlich diskutieren. Wir wollen gemeinsam eine Atmosphäre schaffen, die einerseits dem Unmut Luft macht über das Verharren in unpassenden Strukturen, die schon lange nicht mehr in der Lage sind, den Anforderungen der gesellschaftlichen Realität gerecht zu werden und andererseits Lust auf konstruktive Veränderung erzeugt. Dafür haben wir renommierte Expertinnen und Experten eingeladen, die aus ihrem jeweiligen Blickwinkel die Entwicklung und den Stand der Familienrechtspraxis darstellen und kommentieren werden.

ab 09:00	Ankunft und Anmeldung der Teilnehmenden
9:45	<b>Eröffnung</b> <i>Franzjörg KRIEG,</i> <i>Vorsitzender VAfK Karlsruhe und Landesverein Baden-</i> <i>Württemberg</i>
10:00	<b>Zehn Jahre Wechselmodell - und was kommt jetzt?</b> <i>Prof. Dr. Hildegund SÜNDERHAUF</i>
10:45	Diskussion
11:15	<b>Der Umgang mit dem Umgang - Realität, Möglichkeiten und Chancen</b> <i>Jürgen RUDOLPH,</i> <i>Rechtsanwalt, Familienrichter a.D., Mitbegründer der</i> <i>„Cochemer Praxis“</i>

12:00		Diskussion
12:30		M i t t a g s p a u s e
13:30		<b>Was braucht unser Kind? Wie können wir seine Bedürfnisse erfüllen?</b> <i>Ursula KODJOE,</i> <i>Diplom-Psychologin, Mediatorin und Gutachterin</i>
14:15		Diskussion
14:45		K a f f e e p a u s e
15:15		<b>Brücken bauen, nicht Mauern- neue Wege in der Bewältigung trennungsinduzierter Bindungsabbrüche im Familienrecht</b> <i>Dr. Stefan RÜCKER</i>
16:00		Diskussion
16:30		K a f f e e p a u s e
17:00		<b>Abschlussgespräch mit den Referierenden unter Beteiligung der Teilnehmenden</b> <i>Moderation: Franzjörg KRIEG und Angela HOFFMEYER</i>
17:45		<b>Schlusswort</b> <i>Angela HOFFMEYER,</i> <i>VAfK Karlsruhe, Generalsekretärin des International Council on Shared Parenting (ICSP)</i>
18:00		Ende des Elternkongresses

Anmeldungen unter

<https://elternkongress.vaeteraufbruch.de/anmeldung>



## 2. VAfK intern - Termine

### Vergangene Termine:

09.04. BVerfG-Entscheidung zur Pressefreiheit

11.04. BVerfG-Entscheidung zum Recht biologischer Väter

Siehe Kommentare unter Punkt 7

### Kommende Termine:

JEDEN Donnerstag, 19 Uhr, Beratungsabend online über

<https://us06web.zoom.us/j/87232862927>

- 26.04. Treffen Kreisvereine BW in Stuttgart – Gründung des offiziellen Landesvereins
- 03.05. Veranstaltung zu 10 Jahre ICSP - online
- 09.05. aoMV des VAfK Karlsruhe
- 08.06. Stand des VAfK Karlsruhe vor der Wahl
- 09.06. Wahlen bundesweit für das Europäische Parlament und in BW für Kreistage, Gemeinderäte, Bezirksbeiräte, Ortschaftsräte
- 19.06. Coaching-Seminar – eingeschobenes Basis-Seminar zwischen den Staffeln
- 29.06. ELTERN-KONGRESS
- 27.+28.07. FEST – Traditioneller Stand des VAfK Karlsruhe auf dem Festival-Gelände
- 28.08. Start der Seminar-Staffel 2024 II mit dem Seminar Aktenführung und Verfahrensdokumentation
- 27.-29.09. Familien-Hütten-Wochenende des VAfK Karlsruhe in der Markwald-Hütte
- 19.10. 3. Vernetzungstreffen
- 25.10. 23 Jahre VAfK Karlsruhe

### **03.05. Veranstaltung zu 10 Jahre ICSP - online**

Der ICSP wurde im Februar 2014 in Bonn gegründet. Dies ist Anlass, eine Gesamtschau auf das Ergebnis zu werfen. Der ICSP veranstaltet deshalb am 03.05.2024 ab 19 Uhr eine online-Halbtags-Konferenz.

Nach der Eröffnung durch das Präsidium und die Geschäftsführung gibt es live-Interviews. Danach wird über etwa 20 vorproduzierten Kurzvideos die Situation zur Doppelresidenz in entsprechend vielen Ländern weltweit vorgestellt.

### **09.05. aoMV des VAfK Karlsruhe**

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des VAfK Karlsruhe am traditionellen Vatertag im Brauhaus Kühler Krug in Karlsruhe werden wir zwei Kassenprüfer nachwählen und einen neuen Kassier nach seiner Wahl ins Amt einführen.

Die Einladung dazu ging zum 09.04. über unsere alte Homepage <https://vafk-karlsruhe.de/HomePage> an alle raus und wurde zudem per Mail an alle Mitglieder versendet. Es gibt inzwischen eine neue Homepage, die derzeit noch mit Artikeln ausgebaut wird.

<https://karlsruhe.vaeteraufbruch.de/>

Unter „Über uns“ ist die aoMV abrufbar.

Wir alle freuen uns darauf, nach einem relativ kurzen formalen Programm einen angenehmen Abend zusammen zu verbringen.

Gäste sind herzlich willkommen.

### **08.06. Stand des VAfK Karlsruhe vor der Wahl**

Wir haben schon lange keinen Stand mehr betrieben. Das wollen wir am 08.06., am Vortag zu den Wahlen für die Europawahl sowie die Regional- und Kommunalparlamente, ändern. Dafür brauchen wir noch Unterstützer, die von 10 – 18 Uhr den Stand mit auf- und wieder abbauen und dazwischen auch betreiben.

Wer uns unterstützen will, kann das per Mail an [krieg@vafk-karlsruhe.de](mailto:krieg@vafk-karlsruhe.de) ankündigen.

### **19.06. Coaching-Seminar – eingeschobenes Basis-Seminar zwischen den Staffeln**

Erläuterungen unter Punkt 13

### **29.06. ELTERN-KONGRESS**

Näheres unter Punkt 1

Auch dazu brauchen wir Unterstützerinnen und Unterstützer, die rund um den Kongress dafür sorgen, dass dieser reibungslos stattfinden kann.

Helfende Hände werden in der Küche, für die Technik und für weitere Arbeiten benötigt.

Wer uns unterstützen will, kann das per Mail an [krieg@vafk-karlsruhe.de](mailto:krieg@vafk-karlsruhe.de) ankündigen.

### **27.+28.07. FEST – Traditioneller Stand des VAfK Karlsruhe auf dem Festival-Gelände**

Zwei Tage auf dem FEST am Stand sind immer wieder ein Erlebnis, das wir gerne und mit großer Erwartung immer wieder erneut organisieren.

Samstag morgens gegen 10 Uhr bauen wir auf und am Sonntag um Mitternacht wieder ab. Dazwischen brauchen wir mindestens 8 Personen (2x4 Personen Standbesetzung), die kommunikativ unsere Sache in vielen Gesprächen vertreten.



Wer uns unterstützen will, kann das per Mail an [krieg@vafk-karlsruhe.de](mailto:krieg@vafk-karlsruhe.de) ankündigen.

### **28.08. Start der Seminar-Staffel 2024 II mit dem Seminar Aktenführung und Verfahrensdokumentation**

Erläuterungen unter Punkt 13

### **27.-29.09. Familien-Hütten-Wochenende des VAFK Karlsruhe in der Markwald-Hütte**

Wir waren schon einmal für ein Wochenende in dieser Hütte des Skiclubs Karlsruhe unterhalb des Mummelsees auf dem Hochschwarzwald.



Weil wir während den rund 3 Jahren Corona wenig Gelegenheit hatten, uns zu treffen, wollen wir das Vereinsleben wieder mit live-Veranstaltungen beleben.

Für das Wochenende 27.-29.09. haben wir die Markwaldhütte unterhalb des Mummelsees gebucht. Dort können rund 25 Personen unterkommen und sich selbst auf urige Weise versorgen.

Wer Lust hat, mit dabei zu sein, meldet sich per Mail

an unter [krieg@vafk-karlsruhe.de](mailto:krieg@vafk-karlsruhe.de)

### **19.10. 3. Vernetzungstreffen**

Mehr unter Punkt 6

### **25.10. 23 Jahre VAFK Karlsruhe**

Der VAFK Karlsruhe wurde am 25.10.2001 gegründet und wird damit jetzt 23 Jahre alt.

## **3. Wir brauchen Unterstützung**

Wer überblicken kann, was wir alles machen und veranstalten, der muss sich wundern, wo immer die Personen herkommen, die das alles stemmen.

Eines ist sicher: **Wir brauchen Euch!**

Zunächst brauchen wir dringend einen **Spezialisten für Wordpress.**

Immer wieder müssen Seiten gepflegt und angepasst werden.  
Wer kann dabei unterstützen?  
Ich bin nur Redakteur, mir fehlen aber eigentlich die Admin-Qualitäten...

Unter den Veranstaltungen gibt es Hinweise auf den dringenden Bedarf an Unterstützenden:

08.06. Stand des VAfK Karlsruhe vor der Wahl  
Von 9 – 18 Uhr brauchen wir Personen zum Aufbau, Betrieb und Abbau des Standes.

29.06. ELTERN-KONGRESS  
Es werden rund ein Dutzend Personen benötigt, die rund um die Bewirtung, für die Technik, für Umbauten und sonstige Arbeiten eingesetzt werden.

27.+28.07. FEST – Traditioneller Stand des VAfK Karlsruhe auf dem Festival-Gelände  
Mindestens 8 Personen (2x4 Personen Standbesetzung) werden für diese beiden Tage gebraucht. Sichere Unterstützung MUSS sein für den Aufbau am Samstag Morgen ab 9 Uhr und den Abbau am späten Sonntag Abend ab etwa 22 Uhr.

19.10. 3. Vernetzungstreffen  
Etwa 4 Personen werden für die Hintergründarbeiten für dieses Treffen benötigt.

Meldungen bitte per Mail an [krieg@vafk-karlsruhe.de](mailto:krieg@vafk-karlsruhe.de)

- Mit aussagefähigem Betreff....

#### **4. Plädoyer für eine neue Familienrechtspraxis**

Am 23.09.2023 war ein Bundes-Aktiventreffen des VAfK in Frankfurt. Im Vorfeld hatte der neue Vorstand des VAfK die Idee, eine neue Auflage der Vorstellungen des VAfK zu einer zukunftsorientierten und auf die aktuellen Bedarfe der Bevölkerung ausgerichteten Familienrechtspraxis aus der Perspektive des VAfK zu formulieren.

Solche Vorlagen wurden schon vorher erstellt und konnten für die neue Formulierung herangezogen werden. Mit Datum vom 20.11.2017 formulierte die IG-JMV (Interessengemeinschaft Jungen, Männer, Väter) eine Vorlage, die sie „Das modernste Familienrecht in Europa“ nannten.

Aus dem Jahr 2022 datiert eine Vorlage des VAfK.

Dazwischen formulierte ich mit dem „Waldstädter Kreis“ eine Erklärung, die 2019 veröffentlicht wurde.

Meine Intention war, dieses Thema grundlegender anzugehen, als dies bisher gemacht wurde.

Von diesem Blickwinkel her gesehen und mit inzwischen neu gereiften Erkenntnissen war ich entschlossen, eine neue Formulierung anzugehen, die das Problem grundsätzlicher bearbeitet, nicht auf Machbarkeiten achtet und sachlich fundiert und logisch begründet Fehlvorgaben benennt und neue Lösungen konsequent andenkt.

Die Koordinierung dieser Aufgabe wurde vom Bundesvorstand an mich übertragen.

Auf dem Bundes-Aktiventreffen des VAfK stellte ich die Aufgabe in einer Präsentation vor und es wurden 3 Arbeitskreise gebildet, die erste Ergebnisse erarbeiteten. Es zeigte sich jedoch, dass diese Ergebnisse durch drei Problematiken gebremst bzw. unmöglich gemacht wurden:

1. Das Thema ist komplex und erfordert viel Vorwissen und eingeübte Einsichten in das Thema. Damit ist es unmöglich von neu betroffenen Laien zu bearbeiten und erfordert routinierte „Profis“ aus den Reihen der Betroffenen-Szene.

2. Personen, die es nicht schaffen, über den Rand der Funktionsbandbreite des politisch korrekten Systems hinauszudenken und immer nur das im Blick haben, was gerade politisch

umsetzbar sein könnte, sind unfähig, konsequent weiter zu denken und das zu formulieren, was eine klare Kritik am Status quo begründen könnte.

3. Die Komplexität der Thematik erfordert langen Atem und konsequente Arbeit, was nur für wenige geleistet werden kann.

Es verwundert nicht, dass sehr bald nur noch sehr wenige übrig blieben, die in online-Sitzungen am Thema arbeiteten.

Am Anfang nannten wir das anvisierte Ergebnis „Vision“ von einer neuen Familienrechtspraxis. Unsere Arbeit daran war aber so tiefgründig, dass wir es wagten, ALLES in Frage zu stellen – auch unsere eigenen Vorgaben.

Wir einigten uns auf die Formulierung „Plädoyer“ für eine neue Familienrechtspraxis.

Die von uns dokumentierte und damit komplett nachvollziehbare Versionshistorie umfasst bis heute 55 Entwicklungsversionen. Allein die Gliederung umfasst über 100 Unterpunkte und würde in diesem EE drei Seiten lang werden. Die aktuelle Version 16\_3 ist in der „Normalversion“ über 50 Seiten lang.

Das gesamte Werk ist inhaltlich so umfangreich, dass es davon eine Kurzversion geben muss und eine noch längere, kommentierte Langversion, um den komplexen Stoff auch erläutern zu können.

Im Artikel <https://vater.franzjoerg.de/zukunftsgerichtet/> habe ich in einer Stellungnahme an das Landesjustizministerium BW im Rahmen des Projektes „zukunftsGERICHTet“ das Gesamtprojekt skizziert.

## **5. Deutsche Gewaltschutz-Ideologie – Karlsruher Konvention**

Die Istanbul Convention hat im Jahr 2011 im Rahmen aller Programme zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ gültige Normen formuliert.

Es wird mit über 10 Jahren Verspätung Zeit, dass sich Männer Gedanken darüber machen, was im egozentrischen Bemühen von Frauen für Frauen nicht bedacht wurde und womit eventuell Gewaltpotentiale erst „legalisiert“ wurden.

Wer hat schon einmal die Istanbul Convention durchgearbeitet und ist fachlich dazu im Detail informiert?

Ich denke an ein Treffen von informierten und engagierten Personen, die schon seit vielen Jahren im Genderdiskurs aktiv sind. Dies würde ich gerne in Karlsruhe organisieren.

Im Vorfeld müssten die wichtigsten Themenbereiche per Mail bearbeitet und vorbereitet werden.

Ziel wäre eine „Karlsruher Konvention“, die zunächst auf nationaler Ebene formuliert, was Männer nach der Istanbul Convention zu diesem Thema zu sagen haben.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitte Mail an [Unsere-Kinder@gmx.org](mailto:Unsere-Kinder@gmx.org)

## **6. 3. Vernetzungstreffen**

Das 1. Vernetzungstreffen war als „Vernetzungskongress“ breit angelegt und hatte 2013 rund 50 Personen in Karlsruhe versammelt.

Wir konnten auch einen großen ganzseitigen Artikel in einer kostenlosen Wochenendzeitung erhalten, der unsere Intentionen zusammenfasste und dieses neue Element einer Väterszene ins Bewusstsein der Öffentlichkeit brachte, obwohl in den Medien die Existenz einer solchen Szene angezweifelt wurde.



Der wichtigste Erfolg des Vernetzungskongress 2013 war die Demonstration, dass es diese Väterszene in Deutschland gab.



Wir konnten uns zum ersten Mal live treffen und kennenlernen, unsere Arbeitsfelder vorstellen und in Workshops an den gemeinsamen Themen arbeiten. Was wir nicht erreichen konnten, war ein gemeinsames Statement, das unsere gemeinsamen Intentionen nach außen formulierte. Dazu reichte dieses erste Treffen einfach zeitlich nicht aus.

Das 2. Treffen erfolgte 2019 am selben Ort.

<https://vater.franzjoerg.de/2-vernetzungskongress-am-15-06-2019-in-karlsruhe/>

Mit nur etwa einem Dutzend Personen gingen wir an die inhaltliche Arbeit.

Das Ergebnis war die Gründung des „Waldstädter Kreises“ und die Formulierung des Arbeitsergebnisses dieses Treffens als „Waldstädter Erklärung“.

Dazu gibt es eine eigene Homepage:

<https://waldstaedter-kreis.org/>

Für die inhaltliche Fortsetzung dieser Bemühung reichten die zeitlichen Ressourcen einfach nicht aus. Eben dies geschieht nun im Rahmen der Formulierung des PLÄDOYERS.

Die Szene hat sich seit 2013 deutlich verändert. Personen und Institutionen, die damals von Bedeutung waren, gibt es nicht mehr und neue Player sind am Wirken. Dies erfordert eine erneute Bestrebung, diese alle an einen Tisch zu bringen und die gemeinsamen Ziel-Vorstellungen zu formulieren.

Eben dies wird am 19.10. wieder in Karlsruhe – am selben Ort wie schon 2013 und 2019 – erfolgen.

## 7. Entscheidungen

Die beiden wichtigsten Entscheidungen der letzten Monate kamen kurz hintereinander vom Bundesverfassungsgericht:

### **Gesetzliche Regelungen über die Vaterschaftsanfechtung durch leibliche Väter sind mit dem Elterngrundrecht (Art. 6 Abs. 2 Satz 1 GG) unvereinbar**

Pressemitteilung Nr. 35/2024 vom 9. April 2024

Urteil vom 09. April 2024

[1 BvR 2017/21](#)

### **Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde eines Journalisten gegen die gerichtliche Untersagung einer kritischen Äußerung über die Bundesregierung**

Pressemitteilung Nr. 37/2024 vom 16. April 2024

Beschluss vom 11. April 2024

[1 BvR 2290/23](#)

Mit beiden Entscheidungen stellt sich das BVerfG gegen die aktuell grassierenden Bestrebungen der Regierungsparteien und grenzt diese in ihren Haltungen ein. Schon immer wurde Vaterschaft von allen Regierungsparteien im Interesse einer ungebremsen Frauenförderung als nachrangig behandelt und Väter wurden auf ihre Alimentierungsqualitäten reduziert. Wer tatsächlich der genetische Vater eines Kindes ist, interessiert vielleicht ihn selbst und später einmal das Kind. Alle anderen scherten sich

einen Dreck um dieses Faktum. Dort, wo dies benannt wurde, geschah dies im Interesse eine Verächtlich-Machung: Der Erzeuger.

Obwohl über Geburtskliniken bekannt ist, dass mindestens 10% aller Kinder Kuckuckskinder sind, die im Beisein eines Putativvaters, der glaubt, der Vater dieses Kindes zu sein, auf diese Welt kommen, behandeln wir politisch dieses Thema immer noch so, als wären wir in den Zeiten des Römischen Rechts, wo galt, dass Vaterschaft immer ungewiss ist und ungewiss bleibt. Dabei können wir genetische Vaterschaft über moderne Labortechnik eindeutig abweisen oder zuweisen. Politisch besteht aber kein Interesse daran, dies zu tun. Vaterschaft wird gesetzlich immer noch über antiquierte Vermutungskulissen definiert. Die aktuellen Regierungsparteien geben sogar so weit, Abstammung durch Sozialisation ersetzen zu wollen. Genetik wird als „Biologismus“ diffamiert und ignoriert.

Diese Haltung hat das BVerfG mit der Entscheidung vom 09.04.2024 abgestraft.

Allerdings stelle ich fest, dass ihnen selbst das nicht so einfach von der Hand ging. Am 29.01.2003 formuliert eben dieses BVerfG in einem abenteuerlichen Kniefall vor der deutschen Feminismusszene, dass nicht eheliche Väter zu Recht kein Sorgerecht erhielten, weil man *„einem Karmelvalsprinzen, der an Weiberfasching eine geneigte Gardetänzerin backstage schwängert, ja nicht auch noch das Gemeinsame Sorgerecht nachwerfen könne.“* Richtig gelesen – das war original ein Argument damals vor dem deutschen Bundesverfassungsgericht, das zu einer menschenrechtswidrigen Lösung führte.

Diese Feststellung traf dann auch der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte aus Straßburg in seiner Zaunegger-Entscheidung 2010.

Damals wurde das BVerfG international gründlich abgewatscht.

Und eben das wollten sie für die Zukunft vermeiden. Sie mussten deshalb den Vorgaben der europäischen Gerichte folgen, die das Recht aller Menschen auf das Wissen um ihre Genetik sehr hoch ansiedeln.

Damit wurde der grün-rote Zwist des Biologismus versus Sozialisation eindeutig zugunsten des Biologismus entschieden.

Wie sich die Politik und insbesondere der profeministische Flügel dazu verhält, bleibt spannend.

Mein Kommentar dazu: <https://vater.franzjoerg.de/gesetzliche-definition-von-vaterschaft/>

Zwei Tage später entschied das BVerfG, dass der Staat sich auch scharfe Kritik gefallen lassen muss.

Diese Entscheidung kommt in eine Zeit, in der Steuergelder auch dazu verwendet werden, Kritiker mit allen politisch korrekt zur Verfügung stehenden Mitteln anzugreifen.

Da kommt es gerade recht, dass mit der AfD eine reale Bedrohung der Demokratie vorhanden ist, gegen die alle aufrechten Demokraten schließlich mit allen Mitteln vorgehen müssen.

Was muss also nur getan werden? Alles, was nicht auf Linie ist, wird als rechts, antifeministisch und antidemokratisch denunziert und kann damit offen angegriffen werden. Dafür werden Organisationen und sogar Anwaltskanzleien aus Steuergeldern finanziert, um Angriffe gegen Organisationen und Einzelpersonen zu fahren.

Deutlichstes Beispiel ist die correctiv-Kampagne gegen den VAFK und in Person auch gegen mich. Begleitet wurde dies durch die Abmahnungen einer feministische Anwaltskanzlei aus Berlin gegen mich.

Dazu gibt es einige umfangreiche Artikel auf meiner Homepage, die alle Abläufe umfassend dokumentieren:

<https://vater.franzjoerg.de/vaeterrechtler-auf-dem-vormarsch/>

<https://vater.franzjoerg.de/reaktionen-zu-keller-enthuellungen/>

<https://vater.franzjoerg.de/das-politisch-korrekte-maerchen-von-den-boesen-antifeministen/>

<https://vater.franzjoerg.de/zurueck-in-die-zukunft/>

<https://vater.franzjoerg.de/correctiv-beschaedigt-eigenes-image/>

<https://vater.franzjoerg.de/latest-news/>

Das BVerfG hat der Politik einen Brocken an den Kopf geworfen, der zum Denken anregt. Werden die Politikerinnen verstehen wollen?

## **8. Kommentare**

<https://vater.franzjoerg.de/allein-oder-getrennt-erziehend/>

Das System schlägt sich selbst...

<https://vater.franzjoerg.de/alleinerziehende-im-alltag/>

Das Problem wird sich automatisch lösen...

<https://vater.franzjoerg.de/unterhalt-und-familienrechtsnovelle/>

Und bei den nächsten Wahlen erhalten sie die Quittung dafür. So funktioniert Demokratie.

<https://vater.franzjoerg.de/resistance-1/>

Mit dem Urteil des BVerfG von heute muss die Definition von Vaterschaft im BGB eigentlich fallen. Aber dazu trauen sich die zuständigen PolitikerInnen in Berlin wohl nicht. Die Arbeitsverweigerung geht wohl weiter und es wird – wie damals zwischen 2010 und 2013 zum Recht nicht-ehelicher Väter – nur kosmetisch geschönt.

## **9. Einblicke in den Beratungs- und Beistandsalltag**

Es kann auch Leitungspersonen aus dem STADTRAT treffen - ein Papa macht es heute öffentlich:

Heute ist der 25. April. Der Tag der Eltern-Kind-Entfremdung. Seit 3 Jahren und 17 Tagen wird mir kein Kontakt zu meinen drei Kindern ermöglicht. Mein Sohn ist heute 15 Jahre alt, meine Töchter 13 und 10 Jahre. Ich bin Psychologe. Ich kann trotzdem Gesetze lesen und verstehen. Ich bin Beamter. Ich weiß, wie Behörden funktionieren. Ich war beim Jugendamt, ich war bei Gericht. Ich habe mir knapp 2 Jahre lang von fachkundigen Personen erklären lassen, dass und warum man keinerlei Druck auf den entfremdenden Elternteil ausüben wird. Ich habe mir sagen lassen müssen - direkt nach der Trennung: "Ihre Situation ist schwierig, schreiben Sie eine Postkarte und verabschieden Sie sich von ihren Kindern". Ich habe mich vom zuständigen Behördenleiter über seine Machtlosigkeit belehren lassen. Ich habe mir von der Verfahrensbeiständin meiner Kinder erklären lassen, dass es meinen Kindern nicht zumutbar ist, mich über die Straße hinweg sehen zu müssen. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass Nachbarn und Bekannte, die meine Kinder kennen und sehen, die selbst Lehrer, Therapeuten, Richter, Ärzte, Musiker, Ingenieure, Scheidungskinder sind, zwar betroffen reagieren, es aber abgelehnt haben, irgendetwas zu tun.

Ich bin vor einem guten Jahr ausgestiegen aus diesem Irrsinn. Ich liebe meine Kinder. Ich schreibe Ihnen Briefe und Postkarten. Sie erhalten Geschenke von mir zu den üblichen Anlässen und wenn mir danach ist. Über von mir eingerichtete Mailadressen informiere ich sie über mein Leben. Ich erfahre von den sehr wenigen Personen, die Zivilcourage zeigen, wundervolle Dinge über die Entwicklung meiner Kinder. Ich lebe. Ich bin bei mir. Ich habe Menschen um mich herum, die mich tragen.

Irgendwann wird vielleicht eines (oder mehr) meiner Kinder so viel Neugier, Wut, Sehnsucht, Trauer oder was auch immer empfinden, dass es wissen will, wer eigentlich dieser Vater ist, der von einem auf den anderen Tag nicht mehr Bestandteil seines Lebens war. Dann werde ich sie umarmen und für sie da sein. Bis dahin werde ich leben. Jeden Tag, Jede Stunde, jede verdammte Sekunde.

## **10. Statistisches zur Beratungsarbeit**

Seit Beginn des Jahres 2024 liste ich in meiner jährlich geführten Neufall-Liste aktuell 42 Neufälle, darunter 6 Frauen (14%).

Es bestätigt sich das Bild, das seit über 20 Jahren meine Arbeit ausmacht:  
 Ein Drittel der Fälle ist mit einer Erstberatung erledigt, ein weiteres Drittel erfordert intensiveren Beratungsaufwand und das letzte Drittel erfordert mit exponentieller Ausweitung Bedarf an Coaching, vielfältiger Unterstützung bis zur Beistandsleistung vor Gericht.

Stammakte	Dokumente	seit
46	210	01.04.2010
70	735	09.11.2010
73	205	25.07.2012
79	139	22.08.2012
265	130	09.12.2013
35	75	07.01.2014
62	389	27.11.2014
135	139	29.05.2015
47	96	05.07.2015
49	66	28.01.2016
65	43	16.02.2016
70	355	14.03.2016
155	608	27.06.2016
163	532	08.08.2017
54	223	13.10.2017
55	123	18.10.2017
185	43	13.11.2017
107	179	25.01.2018
89	135	06.02.2018
212	164	24.03.2018
209	274	02.05.2018
19	165	19.07.2018
370	463	11.11.2018
166	260	11.10.2018
42	157	27.11.2018
25	30	06.12.2018
65	227	31.01.2019
58	116	18.02.2019
52	114	07.03.2019
30	132	20.09.2019
70	140	12.10.2019
174	235	11.12.2019
31	120	02.01.2020
129	174	20.05.2020
203	226	03.10.2020
35	75	07.10.2020
56	38	20.10.2020
39	146	22.11.2020
60	201	24.12.2020
48	251	28.12.2020
37	217	03.03.2021
3934	8350	

Hinzu kommen die Altfälle, die seit Jahren immer wieder virulent werden (siehe Liste links).

In diesen derzeit wieder virulenten 41 Altfällen konzentrieren sich die Spitzen der aufwändigen hochstrittigen Fälle.

Diese Arbeit kann im Rahmen der Selbsthilfeberatung absolut nicht bewältigt werden. In diesen Fällen ist professionell orientiertes Coaching und Beistandsleistung erforderlich, die immer die Leistung einer Einzelperson für eine andere Einzelperson ist und damit losgelöst von der Vereinsbindung behandelt werden muss (Sekundärleistung).

Um erahnen zu können, welcher immense Aufwand hinter diesen Fällen steht, liste ich die Summenzeilen aus meiner Datei der virulenten Altfälle auf:

Der zweite Fall aus dem Jahr 2010 ist derjenige mit den meisten Dokumenten in einem Einzelfall: 735.

Der Fall mit der umfangreichsten Stammakte stammt aus dem Jahr 2018. Die Stammakte umfasst 370 Seiten Kommunikation zwischen der Betroffenen und mir – alles in TNR12, einzeluiger Abstand. In einem solchen Fall ist Lebenszeit gebunden.

Er ist einer der drei Fälle, die Mütter betreffen (violett markiert).

Insgesamt umfassen diese 41 Fälle fast 4000 Seiten schriftliche Dokumentation der Kommunikation und 8350 Dokumente.

Ich kann behaupten, dass es keine Anwaltskanzlei gibt, die ein ähnlich perfektes Dokumentationssystem hat wie ich.

Ich musste mir dieses entwickeln und aneignen, um ohne dies als Beruf zu betreiben und ohne Unterstützung durch ein Sekretariat den Umfang meiner Arbeit seit fast 25 Jahren überhaupt stemmen zu können.

Seit Beginn des Jahres war ich 10 Mal Beistand an Familiengerichten, 1 Mal Beistand beim Jugendamt und 1 Mal bei einem Runden Tisch im Kinderheim.

Bei den 10 Auftritten an Familiengerichten wurde ich 4 Mal als Beistand nicht akzeptiert und stand nur auf dem Flur zur Beratung zur Verfügung, was meist ausreichend und konstruktiv war.

Dass in diesem Jahr ungewöhnlich viele Abweisungen von Familiengerichten in Bezug auf mich als Beistand kamen, wenn doch die über viele Jahre konstante Abweisungsquote bei 5% lag, kann eigentlich nur mit der politischen Mobbingaktion gegen mich durch die Keller'schen Genderromanzen begründet werden. Wenn dann noch festzustellen ist, dass diese Abweisungen in der Hauptsache von relativ jungen, souveränitätsreduzierten Richterinnen kamen, muss dies schon als Resultat einer solchen Mobbingaktion angesehen werden.

Ich sehe dies als ein temporäres Hindernis an, das durch konstante Leistung seine Bedeutung verlieren wird.

Mein Kommentar dazu ist in einem Update am Ende des Artikels

<https://vater.franzjoerg.de/ablehnung-eines-beistandes/>

in Beispiel 7 nachzulesen.

**DI 30.01. 13 Uhr** AG Emmendingen **FLUR**  
**MI 31.01. 8.30 Uhr** AG Offenburg  
**DO 01.02. 11 Uhr** AG Erlangen

DI 27.02. 10 Uhr AG Neustadt, Rlin Berg  
 MI 28.02. 9 Uhr AG Stuttgart  
 MI 06.03. 9 Uhr AG Karlsruhe  
 FR 15.03. 9.15 Uhr AG Karlsruhe  
 MI 20.03. 14.30 Uhr JA Freiburg  
 FR 22.03. 12 Uhr AG Köln **FLUR**  
 MO 08.04. 11 Uhr AG Reinbach **FLUR**  
 DO 11.04. 11.30 Uhr Runder Tisch Schwarzach  
 DO 18.04. 11 Uhr AG Langenfeld **FLUR**

## 11. Monographie-Skizzen

Dies ist ein Vorhaben, das mich seit zwei Jahrzehnten begleitet und wofür ich immer wieder ein kleines Stück beitrage.

Der große Schlag mit der Abfassung einer umfassenden Monographie in einem Väterchicksal erfolgte bisher aber noch nicht.

Dazu bräuchte ich aktive Unterstützung des betroffenen Vaters. Er ist der eigentliche Spezialist in seinem eigenen Fall. Damit könnte er eine Chronologie seines Falles erstellen, die – zusammen mit dem dokumentierten Schriftwechsel – das Ausgangsmaterial zum Fall liefert.

Dann erst kann ich beginnen, die Geschichte zu schreiben.

Oder, noch besser: Der Vater schreibt seine Geschichte selbst und ich mache nur das Finish.

Aber – wie schon festgestellt – der Durchbruch dazu in einem Fall ist noch nicht geschehen.

Wird die Monographie unter 20 Seiten lang, kann sie auf meiner Seite publiziert werden.

Wird sie deutlich umfangreicher, kann sogar eine Publikationsreihe mit Monographien angedacht werden.

Aktuell habe ich die Idee zu plastischen Fällen aus meiner Beistandstätigkeit innerhalb eines bestimmten Fallspektrums:

### Inobhutnahme

- Die Geschichte der erfolgreichen Beendigung einer Inobhutnahme unter dramatischen Begleiterscheinungen (Tod der Mutter in der Pflegerischen Betreuung des 16-jährigen Jungen, dessen Heimunterbringung beendet werden konnte und der damit den Tod der Mutter im Hospiz verhindern konnte). Danach wurde eine erneute Betreute Unterbringung des fast 17-Jährigen in Kooperation mit dem Jugendamt verhindert.
- Die Weiterführung der Inobhutnahme eines 16-jährigen Jungen als Mittel, die Mutter davor zu bewahren, an den Vater Unterhalt zahlen zu müssen und durch Lockung des Jungen durch attraktive Leistungen wie z.B. einem Mallorca-Urlaub des Jungen mit seinem Betreuer.
- Die Unterbrechung einer Rückführungsmaßnahme einer behinderten 16-Jährigen in einem unglaublichen Fall von Inkompetenz und Fehlverhalten des Jugendamtes (5 Jahre kein Kontakt der Eltern mit dem Kind oder mit auch nur einem der vielen Vormünder in dieser Zeit). Die Eltern waren mit dem eingespielten Schädigungsbild des inzwischen hoch selbstgefährdenden und suizidalen Mädchens überfordert und erkannten nicht die Brisanz der Mechanismen, die sich dieses Mädchen unter den vom Jugendamt bestimmten Voraussetzungen angeeignet hatte.

**EKE**

- 8 Jahre weitgehender Umgangsboykott mit 150 BU-Terminen in immer wieder neu beschlossenen Serien – ein Totalversagen des gesamten Systems. Als dies von fähigen Personen unter den Professionen (Verfahrensbeistand und Umgangspflegerin) erkannt wurde und diese Kindeswohlgefährdungsmeldungen machten, wurden sie über ein grottenschlechtes Gutachten einfach als unfähig bezeichnet und vom Tisch gefegt. Der Wahnsinn läuft weiter. Und das, obwohl schon lange klar ist, dass sich diese Mutter über ihr Kind finanziert: Behauptetes schweres Asthma mit immer neuen Befunden von neuen Ärzten, die das Kind nie gesehen hatten, Übermedikamentationen durch Rezepte verschiedener Ärzte, Fehlmedikamentationen über telefonischen Zuruf der Mutter an die rezeptstellenden Ärzte, Invalidisierung des Kindes auf Kosten des Steuerzahlers.
- Brutale Instrumentalisierung der kleinen Tochter gegen den Vater. Gewissenlose Inbesitznahme und Programmierung des Kindes durch die Mutter bis zur Ablehnung des Vaters durch das Kind. Nachfolgende Psychiatrisierung des Kindes durch eine profeministische Psychotherapeutin.  
<https://vater.franzjoerg.de/die-psychotherapeutinnen-masche/>  
<https://vater.franzjoerg.de/die-psychotherapeutinnen-masche-2/>

### Wie gelingt es, dem deutschen Wahnsinn mit dem Kind zu entkommen?

- Gelungene Einbürgerung von Vater und Kind auf Mallorca (nicht einfach...) Frauenhaus, Kindesentzug durch die Mutter und andere Widerwärtigkeiten würzen diesen Fall und machen das geglückte Entkommen aus diesem miserablen System zum glücklichen Abenteuer.
- Gelungene Auswanderung von Vater und Kind nach Dänemark Gerade dieser Fall ist vor dem Hintergrund der unterirdischen Aktionen und Beschlüsse eines der wohl miserabelsten Familienrichter Deutschlands absolut spannend.

Zu jedem dieser Fälle könnte ein fettes Buch geschrieben werden, das absolut spannend zu lesen wäre.

## 12. Good News

### Das Kind wechselt zum Vater

#### Atmosphärische Faktenlage

- Die Politik will das mütterzentrierte Residenzmodell (siehe [Anhörung im Bundestag](#) zum Wechselmodell am 15.03.2018).
- Die Professionen stülpen deshalb dieses zwangsbeglückende und anscheinend gott- oder naturgegebene Modell allen Trennungsfamilien über.
- Der micro-Zensus 2019 hat erbracht, dass 88% aller Alleinerziehenden-Haushalte müttergeführt und 12% vätergeführt sind.
- In den 12% der Fälle, in denen die Kinder den Vätern zugewiesen werden, herrschen besondere Bedingungen. Väter verlieren ihre Kinder weitgehend, weil sie Väter sind. Mütter verlieren ihre Kinder weitgehend aus vielfältigen anderen Gründen. Dazu gehören (unter anderen):
  - Aufenthalt der Mutter stationär in der Psychiatrie,
  - Drogenmissbrauch durch die Mutter,
  - krasses Fehlverhalten der Mutter mit dem Verlass darauf, dass ihr als Mutter nichts geschehen könne, weil sie eben weiblich ist und deshalb wie Kinder oder Behinderte von Verantwortungsübernahme freigehalten werden würde (was ansonsten Programm der [Staatsanwaltschaften](#) ist),

- dem Vater gelingt es besser, sich dem Kind gegenüber als Opfer darzustellen
- 85% der Bediensteten in den Jugendämtern sind Frauen, die zunächst mit den Müttern resonieren.
- In den übrigen Berufsfeldern der familialen Intervention ist es ähnlich. Es gibt Familienhilfe-Träger, die zu 100% aus Frauen bestehen, wie z.B.: Frauen helfen Frauen, SkF (Sozialbund katholischer Frauen), Wildwasser, etc.

In diesem atmosphärischen Umfeld erscheint es als Wunder, wenn überhaupt einem Vater das Kind zugewiesen wird.

Oft muss man feststellen, dass selbst eine hoch defizitäre Mutter zur „Besitzerin“ des Kindes gemacht wird, obwohl es einen mustergültigen Vater gibt. Dafür genügt oft schon, dass die Mutter bereit ist, Hilfe anzunehmen. Selbst ein mustergültiger Vater ist in einem profeministischen System nichts wert, wenn eine hoch defizitäre Mutter bereit ist, sich auf unser aller Kosten unterstützen zu lassen.

Dann kommt es auch immer wieder vor, dass Kinder psychisch defizitären Müttern als [Therapeutikum](#) geopfert werden. Von wegen „Kindeswohl“. Es geht immer wieder darum, die Leistung, die eine Frau für unsere Gesellschaft erbringen muss, auf ein Kind reduzieren zu können.

Damit diese gesamtgesellschaftliche von der Politik vorgegebene Prämisse auch funktioniert, werden alle Vereine, die dieses Ziel umsetzen, politisch aus Steuergeldern fett unterstützt. Und alle, die diesem Ziel nicht dienen, gehen leer aus.

### **Familienrechtspraktische Folgen**

Weil Kinder die Seismographen der mütterlichen Befindlichkeit sind, hat es die Mütterlobby geschafft, 2009 die [Kindesanhörung](#) ins FamFG so dominant einzubringen, dass die Aussage eines Kindes – völlig egal, wie sie zustande kam – so hoch angesiedelt ist, dass die Professionen ihr Gehirn an der Garderobe des Familiengerichts abgeben und dem Kind die Vorgabe der familiengerichtlichen Entscheidungen überlassen. Viele absoluten Irrsinnigkeiten im Kontext von Kindesanhörungen sind die Folge. Und wenn das Kind nicht gerade jetzt das Richtige sagt, dann wird das Kind eben sukzessiv angehört. Zehn bis zwanzig Kindesanhörungen sind dann auch mal in Extremfällen möglich. Wenn das Kind dann aus dem Anhörungssaum des Gerichts zur Mutter rauskommt mit der Aussage: „Mama Mama, ich hab alles richtig gesagt!“, dann ist die Welt so in Ordnung, wie sie sein soll.

### **Das Kind wechselt zum Vater**

Eigentlich müsste man meinen, so etwas kann in einem System, das ich oben skizziert habe, nicht vorkommen.

Obhutswechsel

Wechsel des Aufenthaltsbestimmungsrechts

Wechsel des Hauptaufenthaltsortes

Ich will zunächst etwas Klarheit in diese Begrifflichkeiten bringen.

Das Familiengericht regelt nicht den Hauptaufenthaltsort des Kindes. Es regelt nur, wer bestimmen darf, wo das Kind hauptsächlich lebt. Es regelt also das Recht, diese Entscheidung zu treffen – das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

Wenn der Vater im Normalfall dieses Aufenthaltsbestimmungsrecht behalten will, um im Extremfall eines Umzugs der Mutter mit dem Kind auf eine größere Entfernung wenigstens seine Haltung dazu familiengerichtlich äußern zu dürfen – dann muss er dieses sein Bestimmungsrecht zunächst im Interesse der Mutter nutzen und dem Hauptaufenthaltsort des Kindes bei der Mutter zustimmen. Stimmt er nicht zu, bekommt er dieses Recht genommen und die Mutter kann endgültig machen, was auch immer sie will.

Will die Mutter später einmal mit dem Kind z.B. ins europäische Ausland ziehen, entscheidet das Familiengericht bei gemeinsamem Aufenthaltsbestimmungsrecht, ob der Vater sein Bestimmungsrecht genommen bekommt. Und meist bekommt er es genommen und die Mutter ist mit dem Kind weg. Ich habe dazu viele Entscheidungen in den letzten Monaten. Italien, Bulgarien, Frankreich, wir leben in einer freien Welt, in der Kindesentführungen durch Mütter legalisiert werden.

Zwei Fälle können nachgelesen werden unter <https://vater.franzjoerg.de/kind-wechselt-zum-vater/>

### 13. Seminare



Das letzte Seminar der ersten Staffel 2024 werde (habe) ich am 24.04. mit dem 13. Seminar in dieser Staffel beenden/et.

Weil ich das Grundlagen-COACHING-Seminar für jede betroffene Person für verpflichtend halte, werde ich dieses Seminar zwischen den beiden Staffeln am 19.06. nochmals anbieten.

Die zweite Staffel dieses Jahres beginnt am 28.08. mit dem Seminar „Aktenführung und Verfahrensdokumentation“. Weil ich dieses Seminar ebenfalls für grundlegend halte und weil es mehr bürotechnische Arbeitsweisen vermittelt als Familienrecht oder Psychologie kostet die Teilnahme nur 20 Euro.

Nach einer Pause am ersten September-Mittwoch geht es weiter, Woche für Woche, ab dem 11.09. mit den weiteren 12 Seminaren dieser Reihe.

Am 04.12. folgt als neues Seminar das Coaching für die Kommunikation mit der Beratungsstelle.

Den Abschluss bildet wie immer das Bonus-Seminar „Diskriminierung von Vätern in der dt. Familienrechtspraxis“. Wer mindestens 4 Seminare auf der zweiten Staffel belegt hat, kann an diesem Seminar kostenfrei teilnehmen.

Diese zweite Staffel enthält damit 15 Seminare.



























Das Seminar, das (noch) nicht enthalten ist, ist das Seminar zur Sorgebeantragung für nicht eheliche Väter. Da dieses Seminar nur eine bestimmte Fallkonstellation betrifft, füge ich dies nur ein, wenn sich mindestens 5 Personen dafür voranmelden.






MI 19.06.2024	<a href="#"><u>COACHING Basis-Seminar</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 28.08.2024	<a href="#"><u>Aktenführung und Verfahrensdokumentation</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 11.09.2024	<a href="#"><u>Fachwissen 1 (Familienrecht)</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 18.09.2024	<a href="#"><u>Fachwissen 2 (SozPäd &amp; Psychologie)</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 25.09.2024	<a href="#"><u>COACHING Basis-Seminar</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 02.10.2024	<a href="#"><u>Coaching-Seminar Praxis</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 09.10.2024	<a href="#"><u>Coaching für das Gerichtsverfahren</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online



MI 16.10.2024	<a href="#"><u>Umgang mit dem Jugendamt</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 23.10.2024	<a href="#"><u>Umgang mit dem Verfahrensbeistand</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 30.10.2024	<a href="#"><u>Umgang mit dem Anwalt</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 06.11.2024	<a href="#"><u>Coaching für das Gutachten</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 13.11.2024	<a href="#"><u>Wie reagiere ich beim Gewaltvorwurf?</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 20.11.2024	<a href="#"><u>Der Vorwurf des Sexuellen Missbrauchs</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 27.11.2024	<a href="#"><u>Coaching für das „Wechselmodell“</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 11.12.2024	<a href="#"><u>Diskriminierung von Vätern (Bonus)</u></a>	Abendseminar 19 Uhr online

## 14. Medienspiegel

-  240106\_print\_ntv\_Kindesentfuehrungen-ins-Ausland.docx
-  240122\_print\_Welt\_Neues-Familienrecht.docx
-  240123\_print\_isuv\_Unterhalt.docx
-  240123\_print\_Zeit\_50zu50-aber-ab-Geburt.docx
-  240127\_print\_Zeit\_AeMuetter\_Vergebe-Minijob-ger-n-an-Maenner.pdf
-  240128\_print\_Weltwoche\_Suizide-Maenner+Frauenfokussierung.docx
-  240202\_print\_Westfalenblatt\_Gutachterhaftung\_35000.docx
-  240203\_print\_NZZ\_EKE\_dt.Fall.docx
-  240207\_print\_Spiegel\_Mutter-missbraucht-siebenjaehrige-Tochter.docx
-  240208\_print\_AugsbAllgem\_EKE\_Mutter-Tochter\_Ruecker.docx
-  240209\_print\_BILD\_Daran-erkennt-man-eine-narzisstische-Mutter.docx
-  240209\_print\_WELT\_Kinder-instrumentalisieren-fuer-das-eigene-Ego.docx
-  240212\_print\_AachenerZtg\_Anwaeltin-der-Kinder.jpg
-  240215\_print\_LKZ\_Verfahren-basieren-auf-falschen-Routinen.pdf
-  240215\_print\_LudwigsbKreisZtg\_Familienrechtspraxis\_ganze-Seite.docx
-  240215\_print\_LudwigsbKreisZtg\_Verfahren-basieren-auf-falschen-Routinen.jpg
-  240219\_print\_Welt\_Kind-instrumentalisieren-nach-Trennung.docx
-  240224\_print\_WiWo\_Klage-gg-D-wg-Vaterschaftsurlaub.docx
-  240225\_print\_epochtimes\_Scheinvaterschaften.docx
-  240301\_print\_afp\_Mutter-quaelt-Kind-fast-zu-Tode.docx
-  240304\_print\_Spiegel\_Equal-Pay-Day.docx
-  240304\_print\_Spiegel\_Equal-Pay-Day.pdf
-  240305\_print\_Epoctimes\_Scheinvaterschaften.docx
-  240305\_print\_Focus\_Wechselmodell.docx
-  240314\_print\_ntv\_Kindesentfuehrungen.docx
-  240316\_print\_20min.ch\_Sologamie.docx

-  240317\_print\_Focus\_Scheinvaeter.docx
-  240318\_print\_businessinsider\_Single-Mutter-mit-3-Kindern.docx
-  240318\_print\_yahoo\_1-Million-fuer-Leihmutter.docx
-  240322\_print\_annabelle.ch\_Solomuetter\_Kind-ohne-Mann.docx
-  240325\_print\_MZ\_Paul-ist-jetzt-weg.gif
-  240325\_print\_MZ\_Paul-ist-jetzt-weg\_.jpg
-  240326\_print\_manddat\_Kommentar-zu-Familienrechts-Eckpunktepapier.docx
-  240327\_print\_ZEITmagazin\_Wenn-das-Kind-zum-Druckmittel-wird.docx
-  240327\_print\_ZEITmagazin\_Wenn-das-Kind-zum-Druckmittel-wird.pdf
-  240410\_print\_StgtZtg\_Unerlaubte-Arbeitsteilung-in-der-Gutachterbranche.docx
-  240413\_print\_StgtZtg\_Zivilklage-Landgericht-Stgt-gg-SV-Guenter.docx
-  240416\_print\_LKZ\_Maenner-als-Opfer-von-Partnergewalt.docx
  
-  240101\_tv\_BR\_Der-Pabst+die-Liebe-der-Frauen.docx
-  240222\_tv\_ARD-Kontraste\_Scheinvaterschaften.docx
-  240228\_radio-dlf\_HG\_frauenhaeuser\_haben\_zu\_wenig\_plaetze.mp3
-  240228\_radio-dlf\_HG\_Frauenhaeuser\_Plaetze.docx

Diese Liste erhebt natürlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und entsteht eher zufällig als Nebenprodukt meiner Arbeit. Sie ist vielleicht dennoch geeignet, Hinweise zu geben. Außerdem mache ich mir bei wichtigen Artikeln auch immer wieder die Arbeit, den Text in Word zu wandeln, damit dieser völlig barrierefrei für die Arbeit damit zur Verfügung steht.

## 15. Medienkritik

1.

In meinem Artikel <https://vater.franzjoerg.de/systemische-kindeswohlwidrigkeit/> vom 02.02.2024 gehe ich auf Abläufe ein, die unser System von Familienrechtspraxis prägen, die aber wohl so viel intellektuelle Analysefähigkeiten erfordern, dass alle Redakteure Deutschlands überfordert sind. Davon war bisher nirgendwo zu lesen.

Diese Blindheit oder auch das bewusste Ignorieren zeigen, dass an unserem demokratischen System etwas absolut nicht stimmt. Warum leben wir in einer Demokratie, in der auch – wie das BVerfG erst Anfang April wieder festgestellt hat – die Politik auch harte Kritik aushalten muss – aber niemand kritisiert?

Ist das von Erich Fromm schon Mitte des letzten Jahrhunderts formulierte Bestreben nach Konformität (um die Einsamkeit zu überwinden) tatsächlich so übermächtig, dass es zu einer Konformität kommt, die der in einer Diktatur in nichts nachsteht?

Gibt die gesamte Redakteurskaste in Deutschland freiwillig ihre Denkfähigkeit vor der Arbeit ab, nur, um dafür geliebt zu werden, ja nicht als zu kritisch zu gelten?

2.

„correctiv“ hat den Anspruch, Qualitätsjournalismus zu betreiben und in ihrer Kritik keine Tabus zu kennen. Umso mehr müssen sie damit zurechtkommen, dass journalistische Dummheit und Mangelleistung entsprechend beantwortet wird.

Was sich correctiv mit dem Keller'schen Genderschmus zwischen Pipi Langstrumpf und Fantasy-Roman erlaubt hat, entwertet sie so sehr, dass sie gleich nach dem stern mit seiner Hitler-Tagebuch-Affäre gelandet sind.

Correctiv steht seither für übelste Lohnschreiberei.

Und wer dann auch noch glaubt, damit etwas Edles und wahrhaft Gutes für alle Frauen getan zu haben, ist so, wie das erscheint: Verdammt dämlich!

<https://vater.franzjoerg.de/correctiv-beschaedigt-eigenes-image/>

### 3.

Die Veröffentlichung in der Ludwigsburger Kreiszeitung vom 15.02.2024 „**Streit ums Kind - Verfahren basieren auf falschen Routinen**“ war sicher gut gedacht. Allein die Ausführung war schlampig, weil die notwendige Recherche für eine gute journalistische Arbeit nicht gemacht wurde.

So wurde nicht das publiziert, was zu diesem Thema unbedingt hätte geschrieben werden müssen.

<https://vater.franzjoerg.de/verfahren-basieren-auf-falschen-routinen/>

### 4.

In meinem Artikel <https://vater.franzjoerg.de/wo-ist-unsere-partei/> gehe ich darauf ein, dass es in unserem Parteienspektrum NIEMAND gibt, dem wir unsere Stimme geben können.

Das hat auch damit zu tun, dass Redakteure und Medien ihren Job nicht machen.

## 16. Neue Artikel auf meinem Blog [vater.franzjoerg.de](https://vater.franzjoerg.de)

In dieser Listung sind zunächst die neuen Artikel, die seit dem letzten EE auf meiner Seite [vater.franzjoerg.de](https://vater.franzjoerg.de) erschienen sind.

Zwischendurch schreibe ich auch Updates für ältere Artikel, die bisher in dieser Listung nie erschienen sind. Ich versuche, wenigstens einige davon in diesem EE einzufügen.

Vor der Auflistung aber noch meine letzte Zusammenfassung aller Artikel in meiner Artikel-Statistik vom 03.03.2024.

### [Liste aller Einstellungen](#)

Sie führt 672 Artikel mit Erscheinungsdatum und Titel auf.

Was nicht im Artikel steht, ist die Statistik dahinter. Diese erstellte ich neu (20.04.2024) und zeigt folgende Zahlen:

### **683 Artikel mit über 1,6 Millionen Abrufen**

Die Spitzenreiter sind:

So verhindern Sie das Wechselmodell!	27.391
"Wir müssen dafür sorgen, dass es der Mutter gut geht. Dann geht es auch dem Kind gut."	25.915
Trennungs- und Scheidungstricks von Müttern	21.366

Da die nächsten drei Artikel im Ranking 14.800, 12.500 und 11.100 Abrufe aufweisen, ist der Abstand zu den 3 Spitzenartikeln schon auffallend und es gibt nur eine Begründung dafür: Die Gegenseite liest mit.

Wenn bei 1,6 Millionen Abrufen davon ausgegangen wird, dass jede Person, die die Seite besucht, 100 Mal auf diese Seite klickte, waren das immerhin 16.000 Personen. 100 Klicks als Schnitt dürfte aber wohl zu hoch gegriffen sein, was die Anzahl der Rezipienten erhöht. Damit befinden wir uns aber schon in einem politisch wirksamen Bereich.

Ich wünsche viel Interesse beim Schmökern...

[ELTERN-EXPRESS](#)

## [ELTERN-EXPRESS vom 03.01.2024](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. April 2024

**Väteraufbruch für Kinder e.V.**

**Landesverband Baden-Württemberg**

Kinder brauchen beide Eltern – auch nach Trennung oder Scheidung!



## **ELTERN-EXPRESS**

Eingestellt am 19.04.2024...

- [♥3](#) 255

[Jugendamt](#)

## [Jugendämter verweigern ihre Beratungsaufgabe?](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. April 2024



Jugendämter sind nach §§ 17 und 18 SGB VIII zur Beratung verpflichtet. Nachdem die Jugendämter dazu übergegangen sind, fast jede Beratung an die Freien Träger der Jugendhilfe abzugeben, tun sie so, als gäbe es diese beiden Paragraphen nicht. Ich habe heute parallel zwei nicht-deutsche Väter im Mail-Postfach, die mir berichten, dass sie vom Jugendamt dazu gezwungen werden, vor einer Beratung einen Antrag auf Familienhilfe zu stellen. Im ersten Fall einer türkischstämmigen Familie boykottiert die Mutter seit zwei Wochen den Kontakt...

- [♥14](#) 710

[Aktionen](#) [Gutachten](#) [Kommentare](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Professionen](#)

## [Resistance – 1](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 14. April 2024



Verfahren gegen SV Günter am Landgericht Stuttgart am 12.04.2024 Im Vorfeld hatte insbesondere Gregor CO dazu beigetragen, dass dieser Verfahrenstermin in der Betroffenen-

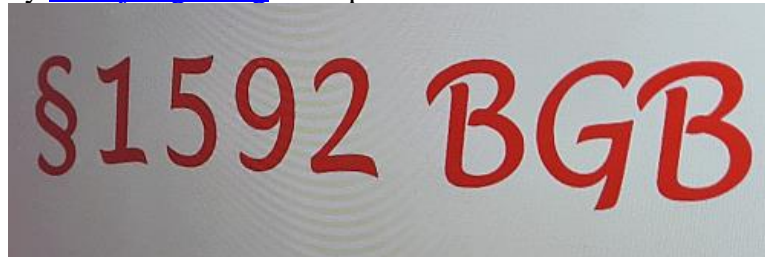
Szene bekannt gemacht wurde. Außerdem hatte die Stuttgarter Zeitung unter dem Titel „Unerlaubte Arbeitsteilung in der Gutachterbranche“ auf das Verfahren aufmerksam gemacht. Ich fürchtete, dass es zu einer taktischen Verlegung kommen könnte, was wir bei vergleichbaren Prozessterminen schon öfter erlebt hatten. Aber der Termin fand statt. Um die Anreise dafür nutzen zu können, mit anderen in Kontakt zu...

- [♥18](#) 689

[Kommentare Vaterschaft](#)

## [Gesetzliche Definition von Vaterschaft](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. April 2024



Heute morgen hat das Bundesverfassungsgericht Recht gesprochen. Und das war nicht unbedingt zu erwarten. Thema: Was zählt mehr: Die Verbindungen des genetischen Vaters zu SEINEM Kind, das SEINE genetischen Merkmale trägt, oder das soziale Zusammensein eines anderen Mannes, der als Lebensabschnittspartner der Mutter gerade mit ihr Tisch und Bett teilt? Unsere Politik hier in Deutschland will, dass weiter die Mutter diktiert, wer der Vater eines Kindes ist und dass deren Befindlichkeiten das Maß aller Dinge bedeuten. So werden Mütter davor...

- [♥33](#) 1078

[Missbrauchsvorwurf Seminare](#)

## [Der Vorwurf des Sexuellen Missbrauchs](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. April 2024



Väter sind in erschreckendem Ausmaß im Verlauf von familiengerichtlichen Auseinandersetzungen mit dem Vorwurf des Sexuellen Missbrauchs konfrontiert. IN DEUTSCHLAND WERDEN JEDES JAHR 5000 VÄTER IN VERBINDUNG MIT FAMILIENRECHTLICHEN VERFAHREN ZU UNRECHT DES SEXUELLEN MISSBRAUCHS BESCHULDIGT! Die Absicht ist, den Vater endgültig vom Kind zu trennen. Damit wird in Kauf genommen, seine psychische, physische, mentale, soziale und wirtschaftliche Existenz zu vernichten. Dies wird von unserem Staat als Mittel der Frauenförderung zugelassen. Dieser Staat ist damit kein Rechtsstaat mehr. Ich habe mir...

- [♥33](#) 197

[Historische Dokumente Systemversagen Verantwortung der Politik](#)

## [Wildwasser Karlsruhe 2003](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. April 2024



Dies ist ein historisch interessanter Beitrag aus meiner passwortgeschützten Seite <http://karlsruhe.franzjoerg.de> Da seit diesen Vorgängen über 20 Jahre vergangen sind, erläutern diese Dokumente eine Situation, deren dafür verantwortliche ProtagonistInnen (außer mir) nicht mehr ihre Ämter innehaben. Es erläutert aber, warum Karlsruhe in seiner gesamtgesellschaftlichen Funktion und Wirkungsweise nicht offen, sondern sehr eng fokussiert war und damit einhergehend mit öffentlichen Geldern – zumindest damals – in einer speziellen und kritikwürdigen Art und Weise umging. Wie das in solchen Systemen so ist,...

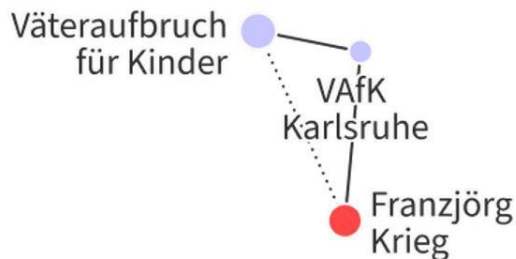
- [♥26 850](#)

[Feminismus](#) [Historische Dokumente](#) [Kommentare](#) [Medienberichte](#) [Trennungs-Ideologie](#)  
[Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#) [Zynische Rhetorik](#)

## [Das politisch korrekte Märchen von den bösen](#)

### [Antifeministen](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. Oktober 2023 – Update vom 01.04.2024



Fakten: Im Grundsatzprogramm der SPD steht immer noch der Satz: „Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden.“ Die LINKE und die GRÜNEN schwingen mit allem, was sie machen, in diese antimaskulistische Haltung ein. Die Geschlechterquote bei der Führung der Alleinerziehendenhaushalte liegt bei 85 zu 15 zugunsten von Müttern (Quelle: microzensus 2019). Diese Quote bildet sich auch in den Verhandlungen vor den Familiengerichten ab, wobei noch nicht berücksichtigt ist, dass es Mütter gibt, die durch aggressives kindeswohlwidriges Verhalten, durch...

[♥53 3267](#)

[Meine Trennungsvater-Vita](#) [Politisches Mobbing](#) [Trennungsindustrie](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#)

### [Latest News](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Dezember 2023 – Update vom 01.04.2024



Meine ältere Tochter ist jetzt im relevanten Alter von 40 Jahren, in dem der transgenerationale Risikotransfer gnadenlos wirksam wird und sie beschäftigt sich mit ihrer Genese. Das ist gut. Folge ist, dass ich von ihrer Berliner Anwältin ein Schreiben vom 08.12.2023 erhielt: Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung wegen meiner anonymisierten Aussagen in verschiedenen Artikeln auf dieser Seite. Und natürlich eine Kostennote und eine Schmerzensgeld-Forderung. Dann kann die Aufarbeitung endlich losgehen. Ich bin gespannt, was da alles aufgeführt werden wird und vor allem...

♥47 3269

[Reproduktionsmedizin Verantwortung der Politik](#)

## [Ein-Eltern-Kinder](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. März 2024

Zwischen dem Artikel in der Brigitte 19/2012 – „Jetzt oder nie! Ein Kind ohne Mann kriegen“ – und dem Artikel in Annabelle.ch vom 22.03.2024 – „Solomütter: 3 Frauen über das Kinderbekommen ohne Mann“, – liegen fast 12 Jahre. Was hat sich in diesen 12 Jahren geändert? Während damals die Samenzellen tiefgekühlt aus den USA kamen und Edith Schwab, die damalige Vorsitzende des VAMV, zur Erklärung für das Kind, wer dessen Vater sei, noch empfahl: „Na, am besten, Sie lassen den...“

- [♥30](#) 1146

[BESCHLÜSSE Wind of Change](#)

## [Vater-Kind-Kur – erfolgreicher EA-Antrag](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. März 2024

Dem Kindesvater wird die Entscheidungsbefugnis über die Vater-Kind-Kur des Kindes ██████████, geboren am ██████████ 2012, im Zeitraum 27.03.2024 bis 17.04.2024 zur alleinigen Ausübung übertragen.

Die Eltern des Kindes haben beide Migrationshintergrund, der Vater in zweiter Generation. Beide haben deutschen Pass, stammen aus verschiedenen Ländern und leben in einer dt. Großstadt. Die Tochter ist 11 Jahre alt und eine gute Schülerin. Sie lebt im Wechselmodell bei beiden Eltern. Der Vater wollte mit seiner Tochter in eine Vater-Kind-Kur, beantragte dies über die Krankenkasse und erklärte, dass er auch kurzfristig bereit wäre, schon über Ostern einen frei werdenden Platz zu belegen. Er informierte die Mutter Mitte Februar....

- [♥31](#) 274

[Fachveranstaltungen](#)

## [4. ELTERNKONGRESS am 29.06.2024 in Karlsruhe](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. März 2024



29.06.2024 – Gemeindezentrum St. Hedwig, Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe-Waldstadt Unsere ELTERN-KONGRESSE wenden sich seit 2016 hauptsächlich an betroffene Eltern und familiäre Professionen. Darüber hinaus werden Impulse für die Politik angestrebt. Die Reihe der Kongresse wurde durch Corona und Energiekrise unterbrochen. Wir freuen uns darauf, mit dem 4. ELTERN-KONGRESS 2024 an die Tradition der Kongressreihe anschließen und neue Signale setzen zu können. In diesem Jahr wollen wir mit dem Titel UNSERE KINDER – Elternverantwortung nach Trennung und Scheidung eine kritische...

- [♥32 1001](#)

[Kindesentführung Wind of Change](#)

## Internationaler Kindesentzug – a la france

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. März 2024



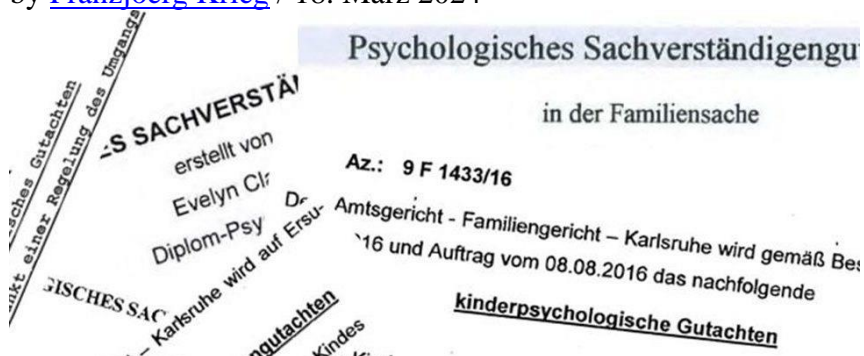
Einstellung in „Väter ohne Rechte“ „Meine Ex-Schwiegertochter hat – nachdem sie über ein Jahr lang den Umgang zwischen Vater und Sohn, zwischen Paris und Basel, ausnahmslos verweigert hat – in allen 8 Antragspunkten vor dem Pariser Gericht verloren. Alle ihre gemeinen Machenschaften, Märchen, Lügen und Behauptungen konnten von uns abgewiesen werden und wurden im Urteil vom 18.03.2024 als nichtig und deshalb gegenstandslos bezeichnet. Auch die unsaubere, unlautere Arbeit ihrer Anwältin hat wohl sehr viel dazu beigetragen. Trotzdem war dem...

- [♥32 213](#)

[Doppelresidenz Gutachten](#)

## Das Wechselmodell in der familialen Begutachtung

by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. März 2024





Die Haltung von Politik und „Wissenschaft“ gegenüber dem Wechselmodell (Doppelresidenz) in Deutschland ist so schillernd, unverständlich und unwissenschaftlich, wie sich das der übliche Laie, wie der Durchschnittsbürger eingeschätzt werden muss, nicht erträumen könnte. Was die Politik in diesem Kontext an Zirkus aufführt, konnte am 15.03.2018 im Bundestag verfolgt werden. Was diejenigen, die sich als wissenschaftlich Arbeitende verstehen und sich selbst als „Sachverständige“ bezeichnen, als Sachverständigen schriftlich nachvollziehbar von sich geben, würde in USA in vielen Fällen mit „bullshit“ benannt werden....

- [♥37 967](#)

[Beratung Best practice](#)

## Kind wechselt zum Vater

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. März 2024



Atmosphärische Faktenlage Die Politik will das mütterzentrierte Residenzmodell (siehe Anhörung im Bundestag zum Wechselmodell am 15.03.2018). Die Professionen stülpen deshalb dieses zwangsbeglückende und anscheinend gott- oder naturgegebene Modell allen Trennungsfamilien über. Der micro-Zensus 2019 hat erbracht, dass 88% aller Alleinerziehenden-Haushalte müttergeführt und 12% vätergeführt sind. In den 12% der Fälle, in denen die Kinder den Vätern zugewiesen werden, herrschen besondere Bedingungen. Väter verlieren ihre Kinder weitgehend, weil sie Väter sind. Mütter verlieren ihre Kinder weitgehend aus vielfältigen anderen Gründen. Dazu...

- [♥43 1182](#)

[BASISWISSEN Frauenhaus Statistik](#)

## Das Frauenhaus als rechtsfreier Raum

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. März 2022 – Update vom 04.03.2024



Umfrage zur Wirksamkeit der Nutzung des Frauenhauses durch Mütter im Kontext von Trennung und Scheidung Vorabbemerkung Um im Voraus abzusehender Kritik entgegen zu kommen, muss ich erklären: Es gibt Frauen, die Grund haben, ins Frauenhaus zu gehen. Hilfeeinstrumente für Frauen stelle ich nicht in Frage. Ich wende mich ausschließlich gegen

den Missbrauch der Institution Frauenhaus. Und ich wende mich gegen die Machenschaften von „autonomen“ Frauenhäusern, die ihren eigenen Missbrauch selbst mit inszenieren. Außerdem wende ich mich gegen Formen von sexistischer...

♥75 4142

[BASISWISSEN Familienrechtspraxis Hochstrittigkeit Systemversagen Verantwortung der Politik Versagen der Professionen](#)

## Hochstrittigkeit als Gleitmittel im Unrechtssystem

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. März 2024



Ein Freund schrieb mir: Es braucht einen Maßstab an möglicher Kritik, die JEDER aushalten muss, damit selbst bei strittigen Äußerungen klar wird, „was geht und was geht nicht“ in der Formulierung, um auch in grundlegenden und zu erduldenen Strittigkeiten generell klar zu machen, wo die Grenze ist. Noch anders formuliert: es muss klar werden, welche Kommunikation zu ertragen ist und nicht mit überhöhter Empfindlichkeit unangemessen und überzogen reagiert werden darf. Im Endeffekt die Frage nach Maß in der „Empathie und...

- ♥47 1624

[Armageddon](#)

## Kreuzfahrt oder Zu-Kreuze-kriechen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. März 2024



Schreiben an eine Liste von Betroffenen des dt. FamilienUNrechts Man muss die Feste feiern, wie sie fallen, heißt es. In unserer Gesellschaft greifen die sogenannten „Hassverbrechen“ um sich. Für kritische Äußerungen im Internet oder Chats können einem Hausdurchsuchungen blühen, insbesondere am „Aktionstag gegen Hass“. Also, die Emotion Hass hat inzwischen offenbar nicht nur einen moralisch negativen, sondern sogar justiziablen Wert. Wie sieht es nun aus mit jenen Volljährigen, welche ihre Väter nur als Zahlquelle für Unterhalt betrachten und ansonsten ostentativ...

♥41 977

[Systemopfer](#)

## Systemopfer im Familienrecht

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. März 2024

123.456.789.000 EURO ENTSCHÄDIGUNGS-SUMMEN-UHR (bisher virtuelle Summe)  
Diese Summe schuldet die Bundesrepublik Deutschland inzwischen virtuell den Opfern des deutschen FamilienUNrechtes Und das betrifft NUR Schmerzensgelder!

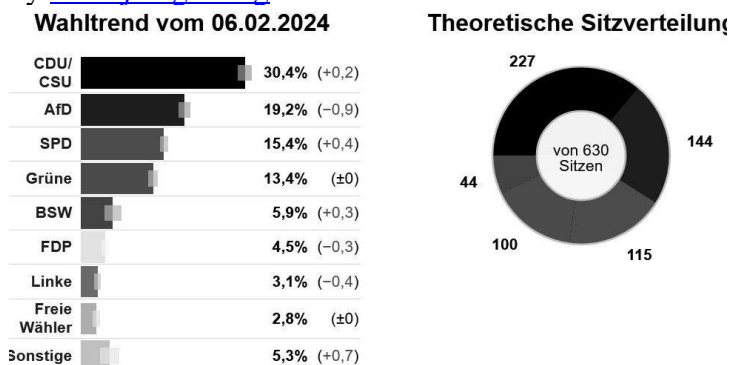
Schadenersatzzahlungen für Kosten sind NICHT mit einberechnet. Außerdem fehlen die Effekte, die als volkswirtschaftlicher Schaden auftreten. UND: Diese Zahlungen betreffen nur die entrechteten und diskriminierten Elternteile – nicht deren Kinder und nicht die Familienmitglieder des entrechteten Elternteils. Zunächst empfehle ich das Einlesen ins Thema über den Hashtag Systemopfer auf dieser Seite. Schon seit vielen Jahren ist...

- [♥39](#) 1502

[Familienpolitik](#) [Systemversagen](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#)

## WO IST UNSERE PARTEI?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. Februar 2024



Bildquelle: [https://dawum.de/Bundestag/Fragen\\_zur\\_„Finanzierung\\_von\\_Nichtregierungsorganisationen“\\_Haushalt/Kleine\\_Anfrage\\_Berlin:\\_hib/SCR](https://dawum.de/Bundestag/Fragen_zur_„Finanzierung_von_Nichtregierungsorganisationen“_Haushalt/Kleine_Anfrage_Berlin:_hib/SCR) Die AfD-Fraktion thematisiert in einer Kleinen Anfrage (20/10345) die „Finanzierung von Nichtregierungsorganisationen“. Unter anderem will die Fraktion Auskunft über die „Durchleitung von Fördermitteln an andere Nichtregierungsorganisationen“. Konkret fragen die Abgeordneten unter anderem nach „Erst-, Zwischen- oder Letztempfängern“ aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Die Kleine Anfrage ist eine Nachfrage zu den Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen auf Bundestagsdrucksachen 20/7884 und 20/8838. hib – heute im bundestag Nr. 121...

- [♥33](#) 282

[Entsorgungsberichte](#) [Satire](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Versagen der Professionen](#)

## Johann hatte einen Sohn im Land-der-Gerechtigkeit

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Februar 2024



Ein Vater mit Migrationshintergrund musste erleben, wie er hier in Deutschland behandelt wurde. Eines Tages übermittelte er mir folgende Geschichte, mit der er seine Erfahrungen zusammenfasste. Johann hatte Prinzipien. Er wollte etwas im Leben richtig machen – nicht nur das Leben überleben, und dann im Rückblick bilanzieren, wie viele Tonnen Lebensmittel er gegessen hatte und wie viele Kubikmeter Luft er veratmete. Als sein Sohn geboren wurde, glaubte er, dass dies eine Gelegenheit sei, diesem Kind ein glückliches und erfülltes...

- [♥39](#) 1362

[ABC Artikel-Statistik Allgemein Eigene Texte](#)

## [Artikel-Statistik](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. Februar 2024

19.07.2019	So verhindern Sie das Wechselmodell!
17.01.2018	"Wir müssen dafür sorgen, dass es der Mutter gut geht. Dann geht es auch dem Kind gut."
09.05.2012	Trennungs- und Scheidungstricks von Müttern
01.01.2023	Aktuelle Seminar-Termine
09.04.2018	Antrag ans Familiengericht
13.02.2016	Kindeswohl oder Mutterwohl?
19.11.2002	Interview im Väterradio zur Verhandlung vor dem BVerfG zum §1626a
19.06.2016	Umgangsrecht bei einer narzisstischen Mutter
28.12.2016	Trennungsfamilien und Schule - Schulanmeldungen
06.09.2014	Die Richter und ihre Denker - Eingriffe des Staates in die Familie - Text
17.01.2018	Das fatale Axiom der "Guten Mutter"
20.02.2017	Seminar "Coaching im familialen Verfahren"
20.01.2018	PAS als bewusst hingemommener Kollateralschaden des Residenzmodells
12.04.2018	"Ich wollte nur ein Kind von Dir, damit ich nicht mehr zum Arbeiten muss!"
05.12.2020	Anpassung des Unterhalts: Dieses Jahr hat Papa kein Geld für Weihnachtsgeschenke
24.01.2018	"Dein Vater ist ein Mistkerl!"
15.01.2018	Kapitulation der Familiengerichte vor der Mutter
04.05.2017	Politik der Väterdiskriminierung
10.12.2010	FAMILIENHILFE
12.06.2017	Meine Trennungsvater-Vita

18. Februar 2024 Abrufe insgesamt – 1 565 000 Artikel insgesamt – 665 05. November 2023  
 Abrufe aktuell insgesamt – 1 460 000 Artikel insgesamt – 623 30 – 1000 Abrufe 124 1000 –  
 5000 462 5000 – 26000 37 Detaillierter: unter 500 31 500 – 1000 93 1000 – 2000 205 2000 –  
 3000 161 3000 – 4000 72 4000 – 5000 24 5000 – 6000 14 6000 – 7000 6 7000 – 8000 5 8000  
 – 9000...

- [♥43](#) 488

[Allgemein](#)

## [Hinweise zur Nutzung der Seite](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. Februar 2024



Auf dieser Seite sind über 600 Artikel eingestellt. Es gibt 2 Möglichkeiten, Artikel zu einer bestimmten Thematik zu suchen: Unter den Kategorien, die am rechten Rand alphabetisch untereinander aufgeführt sind, eine anklicken. Damit werden alle Artikel, die diesem Stichwort von mir zugewiesen wurden, aufgeführt. Es gibt auch ältere Artikel, die einem später hinzu gekommenen Stichwort noch nicht zugeordnet sind. Oben rechts (im Kopf) ist ein Lupensymbol. Anklicken, der Bildschirm wird frei und es erscheint das Wort „Suche...“ Auf dieses Wort...

- [♥122](#) 1203

[Entsorgungsberichte Kinder im Trennungskonflikt Verantwortung der Politik Versagen der Professionen](#)

## [Kindeswohl – an die Wand gefahren](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Februar 2024



Mutter, türkisch Ohne Bildungshintergrund, ohne Berufsausbildung Sie hat noch weitere 4 Schwestern Ihre Mutter hatte 2 Väter entsorgt, den zweiten im Rahmen ihrer Migration nach Deutschland und mit Hilfe des Gewaltschutzgesetzes. Alle 5 Töchter haben hier in Deutschland die Väter ihrer Kinder entsorgt. Und alle leben sie vom deutschen Wohlfahrtsstaat, der sie dazu eingeladen hat und der ihnen auch geholfen hat, die Väter der Kinder loszuwerden und zu entrechten. Damit bestätigt sich der Transgenerationale Risikotransfer. Vater, türkisch Voll integriert Bildungshintergrund,...

- [♥24](#) 937

[BASISWISSEN Medienberichte Rezensionen Trennungs-Ideologie Versagen der Medien](#)  
**Verfahren basieren auf falschen Routinen**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. Februar 2024

Die Einstellung eines scans des Artikels ist – unabhängig von dessen Lesbarkeit – aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich. Ich verweise auf den angegebenen LINK.

[https://www.lkz.de/lokales/landkreis-ludwigsburg\\_artikel,-streit-ums-kind-wennelternsich-nicht-einigen-und-familiengerichte-entscheiden-muessen-\\_arid,773073.html](https://www.lkz.de/lokales/landkreis-ludwigsburg_artikel,-streit-ums-kind-wennelternsich-nicht-einigen-und-familiengerichte-entscheiden-muessen-_arid,773073.html) Ludwigsburger Kreiszeitung vom 15.02.2024 Interview – 1 Vater, 2 Mütter KREIS LUDWIGSBURG – Seite 9 Streit ums Kind „Verfahren basieren auf falschen Routinen“ Eine ganze Zeitungsseite (fast) voller Text (außer einem Bild) zum Thema der möglicherweise defizitären Lösungen auf einem Gebiet, das schon lange kein Randthema mehr ist, sondern zwischen einem Drittel und der Hälfte unserer Bevölkerung betrifft, und das mit gewaltigem Einfluss auf deren Wohlbefinden, Gesundheit, Leistungsfähigkeit und deren Haltungen zu diesem Rechtsstaat – das ist einerseits nicht...

- [♥36](#) 1888

[BASISWISSEN Eltern-Kind-Entfremdung PAS](#)

**Das Kind will nicht**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 14. Februar 2024



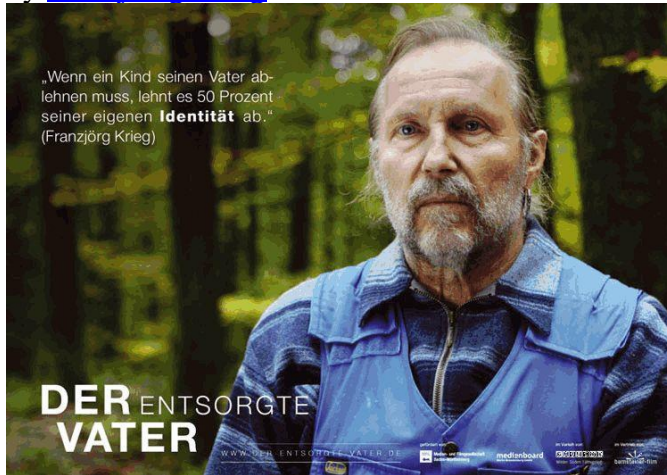
Ablehnendes Verhalten eines Kindes gegen den abwesenden Elternteil „Das Kind will nicht“ Die dominante Anzahl der Fälle von Ablehnung ist durch zwei Faktoren bestimmt: Abspaltung Diese startet typischerweise bei Mädchen ab etwa 9 Jahren und bei Jungen etwa 2 Jahre später. Sie ist Folge der Spannungserfahrung zwischen zwei gegensätzlich aufgestellten Elternwelten und dem immer größer werdenden Dilemma, diese Spannung nicht (mehr) ausgleichen zu können (was auch nicht Aufgabe des Kindes sein darf, aber von diesem so aufgenommen wird – Parentifizierung)....

- [♥31](#) 1041

## Filme

### Wichtige Filme zum Thema „Vater“

by [Franzjoerg Krieg](#) / 10. Februar 2024



Durch die Kindschaftsrechtsreform 1998 wurde eigentlich der Weg geebnet, Kindern das Recht auf beide Eltern umzusetzen. Viele Mütter, die Lobby der organisierten Mütter, die profeministischen politischen Kräfte und die am Streit als Motor des Profits interessierten Professionen arbeiteten aber mit allen Mitteln gegen das, was 1998 eigentlich beabsichtigt war. Nachdem erkannt wurde, wie rückwärtsgewandt und menschenrechtswidrig deutsche Familienrechtspraxis nach wie vor funktioniert, führte dies immer wieder zur Produktion guter Filme zum Thema, die das Problem greifig darstellen. De facto erhalten...

- [♥86](#) 1846

## Versagen der Medien

### „correctiv“ beschädigt eigenes Image

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. Februar 2024



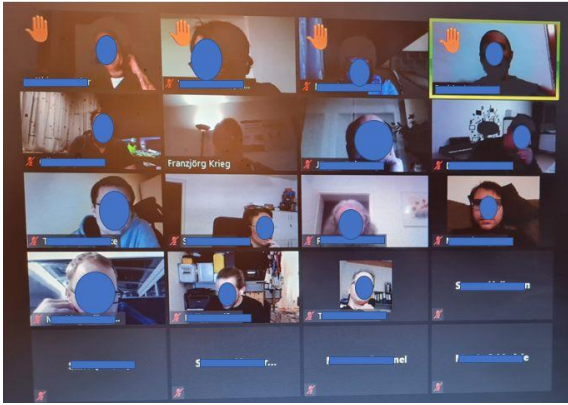
Mit dem zeitlichen Abstand von knapp 5 Monaten kann festgehalten werden, dass CORRECTIV durch die „investigative Recherche“ von Gabriela Keller das eigene Image auf fatale Weise beschädigte. Sie wurden Opfer der modischen Haltung, dass kritikloser Profeminismus gut, zeitgemäß, lobenswert, links-grün, staatlich korrekt, alternativlos und natürlich menschenrechtskonform sei und dass jede Person, die dies kritisch sieht, damit beweise, dass sie rechts, antifeministisch, gewaltbereit und verdammungswürdig sei. Diese bauchgesteuerte Melange von Linksintellektualität und anscheinend ethisch begründeter Emotionalität, die feministische Mantras kennzeichnet, kommt...

- [♥32](#) 494

## Beratung

### Beratungsalltag 3

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. März 2023 – Update am 06.02.2024



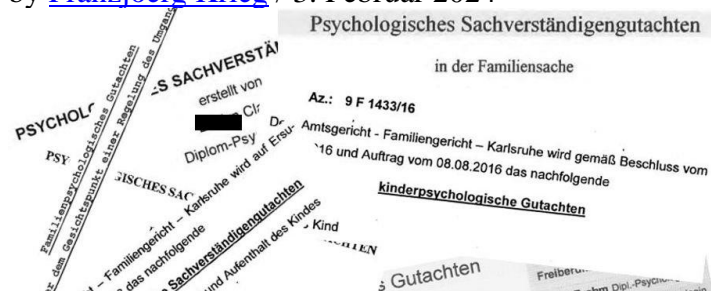
15.03.2023 1. Inobhutnahme Erziehung wird vom Jugendamt untergraben, um den Vater zu entsorgen. Das Jugendamt hat am Abend zuvor einen 16-Jährigen in Obhut genommen, der mit dem Vater Streit hatte und sich deshalb an die Polizei gewandt hatte. Diese hatte das JA informiert, die den Jungen in Obhut nahm. Der Streit betraf die Internetnutzung über das Handy. Der Sohn wollte dieses Handy nachts nicht mehr herausgeben und verbrachte damit schon so viel Zeit, dass er schon einmal morgens nicht in der Schule...

♥34 1019

Gutachten

## GutachterInnen-Haftung

by Franzjoerg Krieg / 3. Februar 2024



Es ist nicht neu, dass Sachverständige wegen fehlerhafter Begutachtungen in Haftung genommen werden. Die Selbstverständlichkeit und immer wieder die Leichtfertigkeit und Nachlässigkeit, mit der Sachverständige Schicksal spielen und den Lebensweg von Familien bestimmen, ist immer wieder atemberaubend. Die Wissenschaftlichkeit, die Ernsthaftigkeit und Sorgfalt, die ein solches Gutachten vermittelt, muss der Bedeutung seiner Wirkung angemessen sein. Ich selbst musste immer wieder Gutachten anfechten, die Leichtfertigkeit, schnoddrige Ignoranz oder gar unerklärlichen Sadismus zeigten. Ich möchte in der Folge an dieser Stelle Beispielfälle...

- ♥36 325

## BASISWISSEN DEMU Familienrechtspraxis Kinder im Trennungskonflikt Kindeswohl Menschenrechtswidrigkeit Systemopfer Verantwortung der Politik Versagen der Medien Systemische Kindeswohlwidrigkeit

by Franzjoerg Krieg / 2. Februar 2024



Das bestimmendste Prinzip unserer Familienrechtspraxis ist das KINDESWOHL. Dies ist ein „unbestimmter Rechtsbegriff“, der auch unbestimmt bleiben soll, um den Professionen weiterhin ihren „Entscheidungsspielraum“ zuzugestehen (Äußerung von OLG-Richtern beim Dt. Familiengerichtstag). Dieses nicht greifbare Entscheidungskriterium muss auch bleiben, solange damit ein hoch defizitäres System aufrecht erhalten bleiben soll, das meist einem Elternteil weitgehend das Kind entzieht und das Kind weitgehend zur Halbweise macht. Damit separiert unser System in einem konfrontativ angelegten Verfahren (Antragsteller und Antragsgegner) mit Sekundanten als Scharfmacher (Fachanwälte...

- [♥37 1647](#)

[DEMU Trennungs-Ideologie Verantwortung der Politik](#)

## Was ist rechts?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. Januar 2024



In einem Facebook-post konnte ich gerade lesen: „Ist rechts sein die Tatsache, dass ich hier in Deutschland kaum noch Deutsch auf den Straßen höre? Ist rechts sein der Zustand, dass Alleinerziehende Mütter keine bezahlbaren Wohnungen finden und Afrikaner und Ukrainer nach 2 Wochen für sich eine 4-Zimmer-Wohnung in Anspruch nehmen können und dafür keinen Cent bezahlen? Ist rechts sein die Tatsache, dass ich mein Land liebe und diese Zustände so wie sie jetzt sind, nicht mehr toleriere? Ist rechts sein...“

- [♥26 503](#)

[BASISWISSEN Familienrechtspraxis Trennungs-Ideologie Verantwortung der Politik](#)

## ZUKUNFTSGERICHTET

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Januar 2024

Ein Projekt des Landesjustizministeriums BW Jeder kann mitwirken und kann Ideen einbringen. Auch auf der entsprechenden Seite <https://zukunftsgerichtet.de/> Meine Gedanken dazu sind nicht in einem Satz zu erläutern. Deshalb wähle ich meine Seite und verlinke dazu. Das ist ein mutiges und innovatives Projekt, das ich gerne nutze, um meine Vorstellungen von



einer neuen familiengerichtlichen Praxis zu erläutern. Nach über 20 Jahren in der ehrenamtlichen Arbeit für Betroffene der deutschen Familienrechtspraxis – und in diesem Kontext insbesondere als Unterstützung für...

[Beistandstätigkeit](#) [Beratung](#) [Coaching](#) [ERSTE HILFE](#)

## [ERSTE HILFE](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Januar 2024

# ERSTE HILFE

Gibt es ein Problem im Kontext von Trennung/Scheidung mit Kindern? Am Besten ist, eine E-Mail an [Unsere-Kinder@gmx.org](mailto:Unsere-Kinder@gmx.org) zu senden. Diese Mail verpflichtet zu nichts, sondern signalisiert nur: Ich brauche Unterstützung! Ich werde – wenn irgend möglich – innerhalb von 24 Stunden Kontakt aufnehmen. Telefonische Schilderungen sind nicht effektiv. Besser ist, dieselbe Zeit aufzuwenden, um ein Problem schriftlich zu schildern. Nur dann ist die Schilderung auch nachhaltig und die Zeit ist effektiv genutzt. Ich habe mich spezialisiert auf alle Abläufe von...

- [♥28](#) 759

[Best practice](#)

## [Kindesentzug – Was tun?](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 25. Januar 2024

# Kindesentzug

Sobald Frauen sich nicht genug berücksichtigt fühlen, reagieren sie mit dem Vorwurf von ihnen entgegen gebrachter Gewalt. Wir Väter können daraus lernen. Ich habe aktuell eine raffinierte Variante eines Kindesentzugs durch eine Mutter vorliegen. Ihr ist es gelungen, eine Privatklinik zu instrumentalisieren und sie garniert ihren Kindesentzug durch deren ärztliche (sorry: ärztINliche) Expertise. Wenn also Dein Arzt nicht weiß, was er schreiben soll, hier ist die Vorlage: Betrifft: Vater NN Sehr geehrte Damen und Herren Hiermit bestätige ich, dass sich...

- [♥23](#) 843

[Allgemein](#)

## [Mein Statement zu dieser Seite](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 25. Januar 2024



In der Diskussion mit Personen, die sich in meine Seite – unterschiedlich intensiv – eingelese hatten, stelle ich immer wieder fest, dass es Missverständnisse gibt oder dass ich infolge dieser Missverständnisse in eine Kiste einklassifiziert werde, in die ich nicht

reingehöre. Solche Missverständnisse entstehen aufgrund ideologischer Prädispositionen, die selektives Rezipieren, gefilterte Wahrnehmung oder ideologisch motivierte Überformung des Gelesenen zur Folge haben. Ein Paradebeispiel ist das „investigative Rechercheergebnis“, das Gabriela Keller am 19.09.2023 vorgelegt hat. Nachdem ich in den letzten 15...

- [♥106 2155](#)

[Kommentare Unterhalt](#)

## [Unterhalt und Familienrechtsnovelle](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. Januar 2024



In seiner Presseerklärung vom 23.01.2024 formuliert der ISUV zurecht: „Die Düsseldorfer Tabelle lässt mir nicht einmal die Hälfte meines Einkommens. Leistung lohnt sich nicht.“ „Die Düsseldorfer Tabelle 2024 entspricht nicht dem Gesetz, dieser Überzeugung sind wir bei ISUV.“ Widerspruch zwischen Gesetz und juristischer Praxis „Beim Mittelstand verteilt die Düsseldorfer Tabelle 2024 das in der Trennungsfamilie vorhandene Einkommen nicht angemessen und damit nicht gerecht.“ Eine solche Belastung ist „unverhältnismäßig“, sagen Familienrechtler,... Was ist aber, wenn diese berechtigte Kritik weiter ungehört verhallt?...

- [♥32 2131](#)

[Beistandstätigkeit](#)

## [Grenzen der Belastbarkeit](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. Januar 2024

Hallo Peter, Du hast mir eine Mail geschrieben und mich heute Morgen angerufen, während ich beschäftigt war. Ich habe zurückgerufen. Du willst Deine Richterin austauschen, weil sie die Eltern-Kind-Entfremdung nicht sieht und die Kontaktsperre nicht beendet, die die Mutter zwischen Dir als Vater und dem Kind aufgebaut hat. Ich habe Dir erklärt, dass das fast unmöglich ist, weil jeder Person ein GESETZLICHER Richter zugewiesen ist – durch Zuständigkeit des Gerichts, die an den Wohnort des Kindes geknüpft ist, und durch...

- [♥111 1370](#)

[Unsere Kinder](#)

## [Unsere Kinder](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. Januar 2024



„Unsere Kinder“ ist die Plattform von Franzjörg Krieg, auf der alle seine Aktivitäten zum Thema „Trennungsprozesse von Familien“ zusammengefasst sind, die nicht im Rahmen des VAfK Platz haben. Der VAfK ist eine Organisation, die sich bestimmten Zielen und bestimmten Methoden verpflichtet, die einer Organisation Identität und Geschlossenheit nach

außen geben und deren Profil ausmachen. Jeder Einzelne in dieser Organisation kann aber auch selbst initiativ werden und für seine Person und losgelöst von der Organisation ein auch weit darüber hinausgehendes Profil...

- [♥124](#) 1211

[Coaching Satire](#)

## COACHING

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Januar 2024



Ein Beitrag für die Schmunzelecke COACHING von professionellen Männerberatern Du musst den theoretischen Hintergrund verstehen zum historischen Bedarf der Dekonstruktion hegemonialer Männlichkeiten. COACHING von Frau zu Frau Finde Deine Mitte, meine Liebe! Denke daran, dass das Recht und die Wahrheit, alles Gute und die Liebe auf Deiner Seite sind und dass Du in diesem Bewusstsein stark und erhobenen Hauptes ohne jede Unsicherheit durchs Leben gehen kannst. Definiere Deinen Feind und benenne ihn ab sofort immer mit dem...

- [♥23](#) 192

[Familienpolitik](#) [Familienrechtspraxis](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Überwindung des Männlichen](#)  
[Verantwortung der Politik](#)

## Mein Statement als Wähler

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. Januar 2024



NOCH 5 MONATE... Ich freue mich auf die Wahltermine in diesem Jahr. Ich darf zwar nur am 09. Juni wählen, darf aber für die anderen beiden Termine Wahlempfehlungen äußern. Als betroffener Trennungsvater hatte ich lange die Haltung, dass wir uns nicht parteipolitisch äußern können und das auch nicht machen sollten, weil unser Problem ein Querschnittsproblem durch alle Parteien darstellt. Diese Haltung musste ich in den letzten Jahren ändern. Was rot-grün in den letzten Jahren in Sachen Genderpolitik und Familienrechtspolitik verbrochen...

- [♥41](#) 3702

[Doppelresidenz](#) [Gastbeitrag](#) [Publikationen](#)

## Zehn Jahre Wechselmodell – ein persönlicher Rückblick

by [Franzjoerg Krieg](#) / 4. Januar 2024



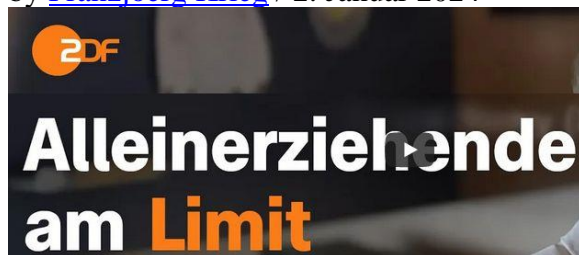
Prof. Dr. Hildegund Sünderhauf Abdruck aus dem Buch „Recht für Soziale Berufe“ von Christopher Schmidt. ...

- [♥26](#) 1973

[Kommentare](#) [Medienberichte](#) [Trennungs-Ideologie](#)

## [Alleinerziehende im Alltag](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. Januar 2024

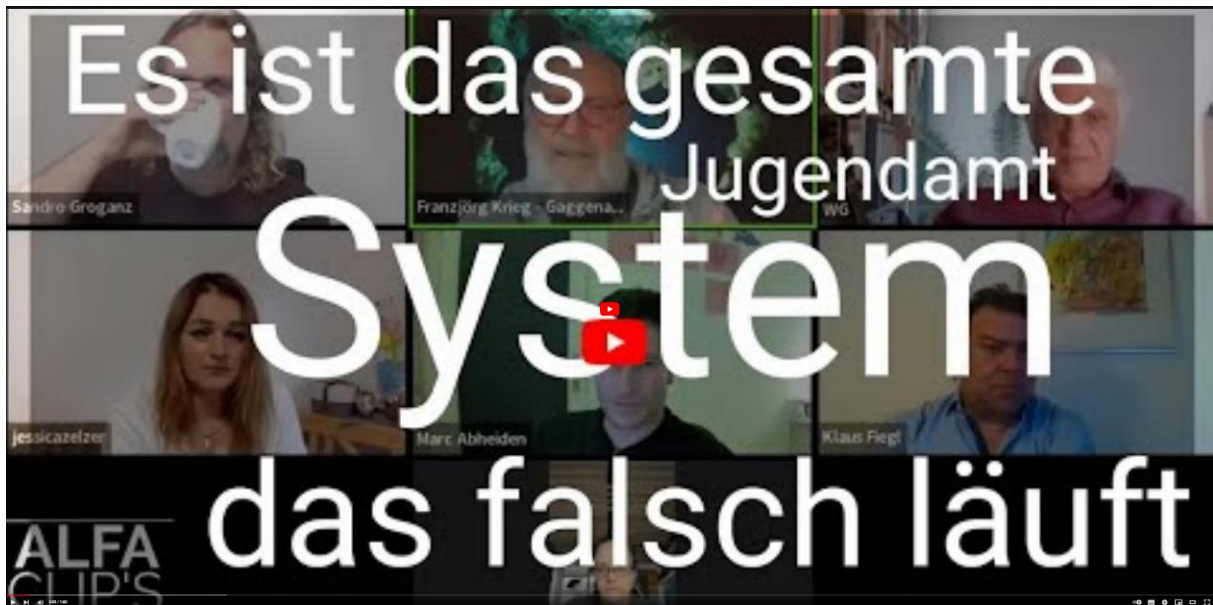


ZDF-reportage vom 30.12.2023 Immerhin: Es kamen nicht nur Beispiele von armen Opfer-Frauen. Neben zwei „alleinerziehenden“ Müttern wurde auch ein „alleinerziehender“ Vater portraitiert. Außerdem wurden Zahlen genannt: 15% aller „Alleinerziehenden“ sind Väter 15% der „alleinerziehenden“ Mütter haben Depressionen (Robert-Koch-Inst.) 43% der „Alleinerziehenden“ sind arm Zwei Mütter mit jeweils 3 Kindern wurden gezeigt: 1 Vollzeit – Vater zahlt 250 Euro Unterhalt – „keine Unterstützung“ vom Vater, 3 Mal jährlich „sieht“ er die Kinder Sie ist als „Alleinerziehende“ „Managerin eines Familien-Unternehmens“. 1 Teilzeit,...

- [♥29](#) 1376

**Wir müssen in der  
Gesellschaft sichtbar werden!**

## 17. ... Ach so – das noch ...



<https://www.youtube.com/watch?v=Cstgd4eOSJw&t=2s>

### **Es ist das gesamte System, das falsch läuft**

Franzjörg Krieg am 23.03.2023 beim google-meeting von Freifam

#### **ES FUNKTIONIERT NICHTS!**

Ich finde es nicht richtig, wenn man einen Teil herausgreift und sagt:

„Es sind die Gerichte, es sind die Jugendämter, es sind die Verfahrensbeistände...“

Nein – es ist das GESAMTE SYSTEM, das falsch läuft!

Und dieses System wird nicht durch die Gerichte gemacht.

Die Gerichte ziehen das Ganze (am Ende) durch.

Das Ganze wird OBEN geplant, das wird in der Politik geplant.

In der Politik wissen sie ganz genau, was sie machen!

Und die Tatsache, dass alles total schief läuft, dass alles menschenrechtswidrig abläuft, dass es Diskriminierung gibt, dass Kinder niemanden interessieren, dass alles Mögliche umgesetzt wird, auf jeden Fall nicht das Kindeswohl, das ist alles in der Politik geplant.

Die wissen SEHR GENAU, was sie machen!

Und grün-rot sind die Garanten dafür, dass dieser Blödsinn funktioniert und weiter funktionieren wird.

Die SPD hat immerhin in ihrem Grundsatzprogramm stehen:

„Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden.“

Ich bin gespannt, wann die nächste Partei kommt, die sagt:

„Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die weibliche überwinden!“

- und was es dann für einen Affenzirkus geben wird hier in Deutschland!

Das heißt, ich kann ja nicht noch diskriminierender vorgehen, als das Ganze eh schon abläuft.

Und – Corona, der Weltfrieden und das Klima, das sind nichts weiter als Baustellen, die verhindern, dass das, was im Familienrecht läuft, überhaupt bekannt werden kann.

**Wir müssen in der  
Gesellschaft sichtbar werden!**

## AUFRUF

An alle Trennungsväter und deren Familien

Ich bin seit mehreren Jahren Lehrer mit einer Promotion in Philosophie und einem Bachelor in Erziehungswissenschaften, und ich bin dann auch Vater geworden. Im Rahmen der Trennung von der Mutter und durch die unglaublich ungerechte Familienrechtspraxis in Deutschland habe ich ungeheure Situationen erlebt. Ich weiß, dass aufgrund der typisch deutschen Verachtung, die Trennungsvätern entgegengebracht wird, viele regelrecht vernichtet und auch immer wieder in den Tod getrieben werden. Abgrundtiefe Missachtung hat wohl auch Sie bzw. Ihren Sohn getroffen. Da die sogenannten Mainstream-Medien dabei nicht auf unserer Seite zu stehen scheinen und deshalb auch über das allgegenwärtige Elend der Väter nicht, beziehungsweise unzureichend, berichten, habe ich mich entschlossen, ein Buch über dieses Problem zu schreiben. In gewissem Masse bin ich ausgerechnet dank diesem Buchprojekt am Leben geblieben.

Um eine Verbesserung der Vatersituation im deutschen Familienrecht zu erzielen, ist es unabdingbar, dass dieses Elend in seinem ganzen Ausmaß ins Bewusstsein der Bevölkerung sowohl innerhalb als auch außerhalb Deutschlands gebracht wird. Ich bin überzeugt, dass die künftigen Generationen von Vätern uns dies danken werden. Ich fände es also schön, wenn Sie mitmachen würden, indem Sie uns Bilder aus Ihrer Vater-Geschichte mit einer kurzen Fall-Skizze zur Veröffentlichung im Buch zukommen lassen. Ihre Namen können auf Wunsch modifiziert bzw. nur mit den ersten Buchstaben geschrieben werden, und Sie werden auch zu den Ersten gehören, die das Buch in Händen halten werden.

Antworten an [Unsere-Kinder@gmx.org](mailto:Unsere-Kinder@gmx.org)

Und zuallerletzt...

**Ja, ich will!**  
Alles für den glücklichsten Tag im Leben einer starken Frau

RENTEN mit 25  
Mit drei kleinen Tricks zur nachhehlichen Unterhaltsmaximierung

*Vergewaltigung in der Ehe*  
Beweise sammelt schon vor den Flitterwochen

DER STAAT - DEIN INKASSOBÜRO  
SO MACHST DU \$2 GEWSCHG ZUR GOLDGRUBE  
85 IDEEN, WIE SEHR ER DICH MISSHANDELT HAT

Exklusiv "SEINES GLÜCKES SCHMIED"  
◆ Aussagen plausibel vortragen  
◆ Nervenzusammenbrüche emulieren  
◆ So überzeugst Du jeden Richter!  
◆ IM HEFT: *Hämatom Kit Light*®

Kinder als Druckmittel  
Jugendamtmitarbeiterinnen verraten die bewährtesten Inhaltetechniken

LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN  
Was jede Frau über Antiparasympathomimetika wissen muss

Gratis CD  
NEU Countdown v3.7  
Wie hoch ist euer Lebenserwartung?

NR 24 • DEZEMBER 2011 • 19,97€ Heim & Tücke Verlag, Mulfendorf

**Ja, ich will!**  
Alles für den glücklichsten Tag im Leben einer starken Frau

Neuer Trend aus Schweden  
**MARITALE SCHACHTEN**  
Lass ihn emotional ausbluten!  
Ständiges Kritisieren, Schlafentzug, Verbale Kastration

KOITALE KONDITIONIERUNG  
Seine Vorlieben kennen und ausnutzen  
Ab sofort hast Du ihn in der Hand

RHETORIK KURS  
Ein richtig platzierter Podapilievorwurf maximiert den Wirkungsgrad

Der große Charaktertest  
Hochschlafen, quatschen, fälschbeschuldigen  
Welcher Karrieretyp bist Du?

POWERFRAUEN  
"Wenn ich groß bin, werde ich kleine Junge beschneiden"  
Saganne, 9 Jahre

SELF-MADE MILLIONÄRIN  
Wie Anti-Darminnenregulator und Genetisches Maskulium zu Deiner Golddruckmaschine werden

STILLE WASSER-BLUTTIER  
Tödliche Unfälle und Internationales Seerecht

SPERMJACKING  
◆ Der perfekte Samenraub: Tipps, Tricks, Techniken  
◆ Konsequenzfreies Geldhahnen dank Gesetzeslücken  
◆ KO-Tropfen-Rezepturen für Dummies  
◆ Sonderteil: So kommen auch Lesben zum Erzeuger  
IM HEFT: Wunderschönes Flakon von *Spät in Paris*  
VIP Backstage Pass zu Deinem Wunschpromi zu gewinnen

19,97€ • NR 2 JANUAR 2012